



Der Herzog

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg



Gebirge | Gelobtland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



1/2025 · 25. Januar 2025 · 35. Jahrgang

Neujahrsempfang 2025: Tradition und Gemeinschaft in Marienberg

Am Mittwoch, dem 15.01.2025 fand der festliche Neujahrsempfang der Stadt Marienberg in Kooperation mit dem Panzergrenadierbataillon 371 „Marienberger Jäger“ statt. Diese langjährige Tradition, die die enge Partnerschaft zwischen der Bundeswehr und der Stadt als bedeutenden Bundeswehrstandort unterstreicht, zog zahlreiche Gäste aus Politik, Militär und der lokalen Gemeinschaft an.



Oberstleutnant Georg Böhme, Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 371, eröffnete den Abend mit seiner Neujahrsansprache unter dem Motto „Was macht so ein Bataillon das ganze Jahr?“. Neben einem Jahresrückblick ging er auf den Auftrag des Bataillons ein. Er würdigte die Rolle der Bundeswehr in der Gesellschaft und den Beitrag zur Sicherheit und Stabilität, welche die Soldatinnen und Soldaten, leisten.

Oberbürgermeister André Heinrich schloss sich den Worten des Bataillonskommandeurs mit einer herzlichen Neujahrsansprache an, in der er die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Bundeswehr hervorhob. „Traditionsreich und gemeinsam“ stehen



nicht nur für den gemeinsamen Empfang, sondern beschreiben auch die Partnerschaft. Für dieses Engagement erhielt Marienberg im vergangenen Jahr als einzige Stadt den Ehrenpreis für Bundeswehr und Gesellschaft.

In diesem Jahr wurden besonders Persönlichkeiten aus dem Bereich Gesundheit als Gäste begrüßt, was die Wertschätzung für die Arbeit dieser Berufsgruppe unterstreicht.

Der Neujahrsempfang ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Marienberg und symbolisiert die enge Verbundenheit zwischen der Stadt und dem Panzergrenadierbataillon 371. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von einem Sextett des Luftwaffenmusikkorps aus Erfurt. Zum Auftakt wurde der Marienberger Bergmarsch gespielt, welcher auch der offizielle Bataillonsmarsch der „Marienberger Jäger“ ist.



Mit einem positiven Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und Chancen endete der Abend in einer optimistischen Stimmung. Die Stadt Marienberg und das Panzergrenadierbataillon 371 blicken gemeinsam in die Zukunft und setzen auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und Projekte, die unsere Stadt und unsere Bundeswehr stärken!

Fotos: Kristian Hahn

ab Seite
10

Blicken Sie mit uns auf ein bewegtes Jahr zurück!
Unser Jahresrückblick fasst einige der wichtigsten und schönsten Ereignisse zusammen.

Anzeige

RABATTE statt Rutschen

Das Bad sowie die Sauna stehen mit einem Rabatt von bis zu 15 % nach wie vor zur Verfügung!

unsere aktuellen Preise →

Freizeitbad AQUA MARIEN GmbH • Am Lautengrund 5 • 09496 Marienberg • Tel.: 03735 68080

AQUA MARIEN

www.aquamarien.de



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172 3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Bereich Abwasser: 0172 4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735 6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch
geschlossen (Standesamt von
09:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag
09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag
09:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735 602-136
Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch
geschlossen
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat nur nach Terminvereinbarung
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363 187947
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Information Marienberg Rathaus, Tel. 03735 602-270
Mo, Di, Do, Fr 09:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr

Sa (im Advent) 09:30 – 12:30 Uhr
13:00 – 16:30 Uhr
So (im Advent) 11:00 – 16:30 Uhr

Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr

Tourist-Information Zöblitz, Tel. 037363 7704
Montag, Dienstag, Mittwoch 11:00 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735 65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162 2407614
Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2305070
24 Stunden/Tag erreichbar

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg: Tel. 0173 3886333

Frauenschutzhause, Tel. 03731 22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst
NOTRUF Polizei
NOTRUF Polizeirevier Marienberg

112
110
03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e. V.
Stadtstraße 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55666969
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch n. Vereinbarung

Den Tierärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter folgendem Link online abrufen.

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Alternativ können Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und der Kamera-App scannen ➔
(geräteabhängig)



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741 457232

Einsatzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 09:00 – 11:00 Uhr
25.01. – 26.01. Praxis Dr. med. dent. Carolin Pudwell, Zschopau, Tel. 03725 22415
01.02. BAG Dr. med. Frank Kleemann, Dr. med. Anke Kleemann, Olbernhau, Tel. 037360 72364
02.02. Praxis Nick Pudwell, Wolkenstein, Tel. 037369 9349

Apotheke – Montag 08:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 08:00 Uhr
– zusätzlicher Spättdienst Montag bis Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr
20.01. – 26.01. Stadt-Apotheke, Zöblitz, Tel. 037363 7287
27.01. – 02.02. Pelikan-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735 61122
03.02. – 09.02. Löwen-Apotheke, Wolkenstein, Tel. 037369 9315
zusätzlicher Spättdienst: Drei-Tannen-Apotheke, Olbernhau, Tel. 037360 1810



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.
Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

**Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin
Marienberg, Tel. 03735 6681290***

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch 11:00 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363 7239
Manfred Richter 037363 7874

Heimatstube im OT Sorgau

Ansprechpartner für Führungen: Günter Baldauf 037363 18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735 668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735 68080 10:00 – 22:00 Uhr

Saunabetrieb im Aqua Marien Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsen's ganztägig gemischte Sauna



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Marienberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Großen Kreisstadt Marienberg wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Marienberg, Bürgerbüro, Markt 1 (Eingang Amtsstraße 1, barrierefrei), 09496 Marienberg**, für Wahlberechtigte bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, vom 03.02.2025 bis 07.02.2025, spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr, bei der **Stadtverwaltung Marienberg, Bürgerbüro, Markt 1 (Eingang Amtsstraße 1, barrierefrei), 09496 Marienberg** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, Wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 163 – Erzgebirgskreis I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
 - ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) verstreut hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf

der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Marienberg, Bürgerbüro, Markt 1 (Eingang Amtsstraße 1), 09496 Marienberg mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er verloren hat, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Marienberg vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Marienberg, den 03.12.2024

</div

Wahlbekanntmachung

Stadt: Große Kreisstadt Marienberg
 Landkreis: Erzgebirgskreis
 Wahlkreis: 163 – Erzgebirgskreis I

1. Am Sonntag, dem 23.02.2025, findet die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende 19 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	Barrierefreiheit
01	Feuerwehr Lauta	Lautaer Gartenstraße 9 09496 Marienberg OT Lauta	Nein
02	Ratssaal Rathaus	Markt 1 09496 Marienberg	Ja
03	Bürgerbüro Marienberg	Amtsstraße 1 09496 Marienberg	Ja
04	Bergmagazin	Am Kaiserteich 3 09496 Marienberg	Ja
05	Grundschule Heinrich-von-Trebra (Hintereingang)	Silberallee 22 09496 Marienberg	Ja
06	Heinrich-von-Trebra - Oberschule (Eingang Südseite – Speisesaal)	Silberallee 20 09496 Marienberg	Ja
07	Begegnungszentrum der Lebenshilfe	Clemens-Schiffel-Straße 2 09496 Marienberg	Ja
08	Turnhalle Gebirge	Schachtweg 7 09496 Marienberg	Ja
09	Grundschule Lauterbach	An den Kirchen 1 09496 Marienberg OT Lauterbach	Nein
10	Vereinshaus Niederlauterstein	Schlossberg 25 09496 Marienberg OT Niederlauterstein	Nein
11	Multifunktionszentrum Rübenau	Am Maiberg 4 09496 Marienberg OT Rübenau	Ja
12	Vereinshaus Kühnhaide	Kühnhaider Hauptstraße 32 09496 Marienberg OT Kühnhaide	Ja
13	Feuerwehr Satzung	Satzunger Hauptstraße 77 09496 Marienberg OT Satzung	Ja
14	Altes Rathaus Reitzenhain	Ernst-Thälmann-Straße 41 09496 Marienberg OT Reitzenhain	Nein
15	Turnhalle Pobershau	Ratsseite-Rathausstraße 1 09496 Marienberg OT Pobershau	Nein
16	Feuerwehr Rittersberg	Rittersberger Straße 11 09496 Marienberg OT Rittersberg	Nein
17	Serpentinstein-Grundschule Zöblitz	Schützenstraße 11 09496 Marienberg OT Zöblitz	Nein
18	Feuerwehr Ansprung	Dostteichstraße 4 09496 Marienberg OT Ansprung	Nein
19	Begegnungszentrum Sorgau (Erdgeschoss)	Sorgauer Dorfstraße 36 09496 Marienberg OT Sorgau	Nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die drei Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14:00 Uhr in der Heinrich-von-Trebra-Oberschule, Haupteingang, Silberallee 20, 09496 Marienberg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Befreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in einer Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Marienberg einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Marienberg, den 13.01.2025

Heinrich
Oberbürgermeister

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 03.02.2025, um 18:00 Uhr** im Ratssaal, Rathaus Markt 1, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund § 11 Abs. 2 Hundesteuersatzung der Stadt Marienberg vom 01.11.2000 in der Fassung der letzten Änderung vom 28.01.2013 macht die Große Kreisstadt Marienberg Folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Hundesteuer, die im Kalenderjahr 2025 die gleiche Hundesteuer wie im Kalenderjahr 2024 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Hundesteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerpflichtigen, die bisher keine Ermächtigung zur Abbuchung der Hundesteuer erteilt haben, werden gebeten, die Hundesteuer 2025 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zur Fälligkeit am 15.02.2025 unter Angabe des Kassenzeichens zu entrichten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg einzulegen.



Die Stadtverwaltung informiert

Fundsachen von der Eisbahn können im Bürgerbüro Marienberg abgeholt werden

Wer auf der Eisbahn in Marienberg in den letzten Wochen persönliche Gegenstände liegen gelassen oder verloren hat, kann diese jetzt im Bürgerbüro Marienberg abholen. Alle gefundenen Sachen wurden dort gesammelt und stehen nun während den Öffnungszeiten zur Abholung bereit. Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros gerne zur Verfügung.

Fälligkeit der Grundsteuer A und B sowie der Vorauszahlung der Gewerbesteuer zum 15.02.2025

Im Hinblick auf die **Entrichtung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer** möchten wir Sie auf den **Fälligkeitstermin 15.02.2025** hinweisen.

Durch die Grundsteuerreform erhalten Sie in den nächsten Tagen Ihren neuen Grundsteuerbescheid, auf welchem die fällige Rate ausgewiesen ist. Bitte beachten Sie, dass bisher von Ihnen eingerichtete Daueraufträge auf die neuen Bescheiddaten anzupassen sind.

Gleichlaufend werden die Bescheide für die Vorauszahlung der Gewerbesteuer für das Wirtschaftsjahr 2025 versandt.

Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zum genannten Termin von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Möglichkeit noch nicht nutzen, ersparen Sie sich Zeit und Wege, wenn Sie uns beauftragen, die Abgaben von Ihrem Konto abzubuchen zu lassen.

Den entsprechenden Vordruck dafür – SEPA-Lastschriftmandat – erhalten Sie im Internet unter: www.marienberg.de/rathaus/formulare.

Bitte nehmen Sie bei Überweisung die Zahlung **unter Angabe Ihres Kassenzeichens** auf das Konto bei der

Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE04 8705 4000 3103 0005 10
BIC: WELADED1STB

oder

Volksbank Mittleres Erzgebirge eG
IBAN: DE42 8706 9075 0108 5128 06
BIC: GENODEF1MBG

vor.

Alternativ ist eine Bar- oder EC-Kartenzahlung in der Stadtkasse, Markt 1 in Marienberg zu den Öffnungszeiten möglich.

Information Grundsteuer A und B 2025

In den letzten Tagen erreichten uns vermehrt Anfragen zur Berechnung des Grundsteuermessbetrages. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass Sie sich bei Fragen zum Grundsteuermessbetrag bitte an das **Finanzamt Zschopau** wenden.

Seitens der Stadtverwaltung kann zur Festlegung der Höhe des Grundsteuermessbetrages keine Aussage getroffen werden.

Die Stadtverwaltung bildet aus

Am 07.01.2025 war es einmal mehr soweit - unsere neue Auszubildende Zoe Sophie Reimer konnte von Oberbürgermeister André Heinrich ihren Ausbildungsvertrag mit der Großen Kreisstadt Marienberg entgegennehmen.

Ab dem 01.09.2025 wird Frau Reimer ihre insgesamt dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bei der Stadtverwaltung Marienberg antreten und hierbei die verschiedenen Aufgaben einer kommunalen Verwaltung beim Durchlauf aller Ämter kennenlernen und sich die nötigen Rechtskenntnisse erarbeiten.

Wir freuen uns darauf, Frau Reimer in unserem Rathaus begrüßen und auf dem Weg zur Verwaltungsfachangestellten begleiten zu dürfen!



Zoe Sophie Reimer mit ihrer Familie und Oberbürgermeister André Heinrich sowie Ausbilderin Jessica Neubert

Die Geschichte des Marienberger Kinos

Die Geschichte des Kinos in Marienberg beginnt mit der Anmeldung von „Kinematographen-Vorführungen“ am 24.08.1910 durch Robert Otto Katzsch, zunächst noch in der Marienstraße 17 unter dem Namen „Kino-Salon Metropol“. Das Programm lief an den Wochentagen von 06:00 bis 23:00 Uhr abends, die Kindervorstellungen an den Mittwoch- und Sonnabendnachmittagen von 15:00 bis 18:00 Uhr „Der erste Platz kostete 30 Pfennige, der 2. Platz 20 Pfennige, Kinder und Militärangehörige zahlten die Hälfte“¹. Robert Otto Katzsch meldete sein Gewerbe am 01.02.1911 wieder ab, gleichzeitig übernahmen Paul Arthur Lehnert und Paul Alfred Neubert das Haus und das Kino und führten es fort. Lehnert meldete am 01.10.1912 und Neubert am 10.07.1914 ihre jeweiligen Gewerbe ab. Damit endete die Kinogeschichte in der Marienstraße 17.

1912 begann man mit dem Wiederaufbau eines abgebrannten Gebäudes am Standort Freiberger Straße 14, gleichzeitig erfolgte dort der Einbau eines „Filmtheaters“. Am 16.12.1912 meldeten die aus Annaberg stammenden Carl Paul Müller und Arthur Wilhelm Voigt ein „Kinematographentheater und den Handel mit Zigarren und Zigaretten“² an. In den kommenden Jahren folgten häufige Besitzerwechsel bis 1919, am 03.06., Julius Alfred Reinhard das „Filmtheater“ kaufte und damit eine Familientradition einleitete. Zum Verkauf von Zigarren und Zigaretten bot man jetzt auch Süßwaren an sowie im eigentlichen Filmtheater einen Erklärer zum Stummfilm, später dann musikalische Begleitung zum Film. 1929 wurde das Filmtheater umgebaut und erweitert. „Im Oktober 1930 lief der erste Tonfilm in Marienberg.“³ Im Jahr 1932 verstarb Julius Alfred Reinhard und seine Familie - Ehefrau Hermine, Tochter Anne Hildgard sowie die Söhne Alfred Walter und Erich Alfred – führten das Unternehmen fort. 1940 erfolgte ein Ausbau der Eingangshalle. „Im Zweiten Weltkrieg gab es im Kino keine Pause. Nach Kriegsende wurde es bis zum 30. Juli 1945 für die Rote Armee beschlagnahmt, ab 31. Juli durfte auch die Bevölkerung das Kino wieder besuchen.“⁴ 1949 erfolgte die Enteignung des „Central-Theaters“ mit mittlerweile 420 Plätzen. Unter dem Namen „Kreislichtspielbetrieb“ gehörte das Kino nun zur „Vereinigung

volkseigner Lichtspieltheater“. Noch bis 1970 arbeitete Erich Alfred Reinhard als Angestellter dort. Nach Verhandlungen mit der Treuhand erfolgte am 01.10.1991 der Rückkauf des Kinos durch die Familie Reinhard. Was folgten waren Sanierungsmaßnahmen und die Entwicklung eines neuen Konzepts. Am 28.07.1994 öffnete das „Kinocenter Movie Marienberg“ wieder seine Pforten mit zwei Kinosälen zu je 130 bzw. 81 Sitzplätzen und einem Foyer mit Bar.

Bis heute wird das Kino durch die Familie Reinhard, jetzt durch die Tochter Betty Mietke, geborene Reinhard gemeinsam mit Andreas Helmert, geführt. In all den Jahren wurde in digitale und 3-D-Technik investiert sowie die Corona-Krise und die gestiegenen Lebenshaltungskosten der Bürger und der damit verbundene Rückgang der Besucherzahlen überstanden. Seit geräumer Zeit zeigt sich das Kino multifunktional mit der Möglichkeit, einen Kinosaal für eigene Präsentationen zu mieten. Nutzen Sie all diese Angebote, um das Marienberger Kino für unsere Zukunft zu erhalten.



Central-Theater, 1921
Foto: Inge Reinhard, Marienberg



Movie, Kino 1, 2019
Foto: Kinocenter Movie Marienberg

- 1 Vom Kinematographentheater zum Kinocenter Movie / Regine Kolditz. – In: 500 Jahre Bergstadt Marienberg : Beiträge zur Geschichte / Hrsg. Stadtverwaltung Marienberg. – Marienberg OT Zöblitz : Baldauf & Bachmann OHG, 2021
- 2 ebenda
- 3 ebenda
- 4 ebenda

Quelle:
Vom Kinematographentheater zum Kinocenter Movie / Regine Kolditz. – In: 500 Jahre Bergstadt Marienberg: Beiträge zur Geschichte / Hrsg. Stadtverwaltung Marienberg. – Marienberg OT Zöblitz : Baldauf & Bachmann OHG, 2021

Zuarbeiten von Klaus Baldauf, Marienberg

Erneuerung und Erweiterung Straßenbeleuchtung „Zöblitzer Schulstraße“ im Ortsteil Zöblitz abgeschlossen

Von August 2024 bis September 2024 erfolgte im Ortsteil Zöblitz entlang der „Zöblitzer Schulstraße“ die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage. Auf einer Gesamtlänge von ca. 240 Metern wurde die vorhandene, völlig unterdimensionierte und veraltete Straßenbeleuchtungsanlage erneuert. Dazu wurden insgesamt 8 neue LED-Leuchten einschließlich Mast und Erdverkabelung installiert. Für den Lückenschluss im Bereich der „Schützenstraße“ wurde zudem eine demontierte Leuchte aus der „Zöblitzer Schulstraße“ wiederverwendet und auf LED-Technik umgerüstet.



Die Förderung des Vorhabens erfolgt nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014) vom 15.12.2014. Die öffentlichen Ausgaben werden durch die Europäische Union im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR) ko-finanziert.

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eplr.sachsen.de

„Nachrichten aus dem Stadtarchiv“

Heute vor

... 50 Jahren Baumaßnahmen verändern das Stadtbild

Das Stadtbild von Marienberg sollte auch im Jahr 1975 durch umfangreiche Baumaßnahmen bestimmt sein. Am 22. Januar 1975 unternahm der Stadtarchivar Gottfried Höhne einen Rundgang durch die Stadt. Dazu schrieb er u. a. „Am Turnvater-Jahn-Weg sind die Einfamilienhäuser aus 1974 inzwischen bezogen worden. [...] Dahinter auf dem Felde sind 3 weitere Einfamilienhäuser angefangen. [...] An der Zschopauer Straße von der Stadt aus rechts gehen 3 große Wohnblöcke der NVA der Vollendung entgegen und sollen 1975 bezogen werden. Auf dem Mühlberg wird am Abschnitt 1975 gearbeitet. Ende des Jahres soll auch die geplante Schule bezugsfertig sein.“



Großbaustelle „Mühlberg“, 1975

Quelle: Stadtchronik von Marienberg 1968 bis 1979 / Gottfried Höhne. – Marienberg, 1968-1979

Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg, Fotosammlung

... 100 Jahren Schwindler aus Apolda/Thüringen festgenommen

Am 9. Januar 1925 wurde in Marienberg ein Schwindler aus Apolda/Thüringen wegen Versicherungsbetrugs von der Gendarmerie festgenommen. Zunächst verbrachte man ihn in des Amtsgerichtsgefängnis Marienberg, bevor er dann nach Annaberg überführt wurde. Er hatte von zahlreichen Landwirten und Viehhirten im Erzgebirge Prämien für eine angebliche Viehversicherung der Zeitschrift „Der Haustierarzt“ kassiert und für sich behalten. Auch andere an der Zeitschrift Beteiligte saßen in Untersuchungshaft.



Amtsgericht Marienberg, 1920

Quelle: ENAB 9/1925 (11.01.)

Bildquelle: Deutsche Fotothek / Brück und Sohn

Kalenderblatt**OT Zöblitz**

Vor 50 Jahren - Im Januar 1975 beziehen die ersten Familien die 5 Wohnblocks mit 126 neuen Wohnungseinheiten in Ziegelbauweise, entstanden seit 1973 auf der Schützenstraße bzw. Lindenstraße (Fertigstellung zum Teil noch bis 1976)

von Bert Körner
(Ortschronist)

OT Lauterbach

Vor 130 Jahren im Januar 1895 - Einrichtung einer Gewitterwache, zu diesem Zeitpunkt bestand die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach aus 56 Mann. Bereits 1825 beschloss man, dass wenn ein Gewitter naht, beim ersten oder zweiten Donnerschlag sich beim hiebigen Spritzenhause zu versammeln, die Tore aufzumachen, die Deichsel und Wage an den Spritzen zu befestigen, die Löscheimer in Bereitschaft zu halten...

Vor 180 Jahren am 30.01.1845 - Bei einem Duell auf Pistolen zwischen dem Leutnant Hugo Eugen von Wolfersdorf vom 1. leichten Reiterregiment „Prinz Ernst“ zu Freiberg und dem polnischen Studenten der Freiberger Bergakademie Graf Ludwig von Dembinski an der Brandwand auf Lauterbacher Flur wird von Dembinski tödlich verletzt. Das Flurstück auf dem das Duell stattfand wird seitdem im Volksmund „Beim Grafen“ genannt.

von Mandy Schaarschmidt
(Ortschronistin)

Ihre Polizei informiert**Verkehrsregel – Rechts vor links**

Rechts vor links gilt in Deutschland generell **an Kreuzungen und Einmündungen, an denen weder Verkehrszeichen noch Ampeln vorhanden sind**.

Das heißt, grundsätzlich hat der Kraftfahrzeugführer und auch der Fahrradfahrer, der von rechts kommt, Vorfahrt, während die anderen Fahrer wartepliktig sind.

Es muss also nicht gesondert durch ein Schild auf die Rechts-vor-links-Regel hingewiesen werden.

Innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs gilt die Regel „rechts vor links“.

Anders verhält es sich jedoch am Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs, also dort, wo dieser in eine nicht-verkehrsberuhigte Straße mündet. Hier gilt es, der „normalen“ Straße immer Vorfahrt zu gewähren.

Aus Blau wird Grün - Tausch des Versicherungskennzeichens nicht vergessen!

Ab 01.03.2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

Ihre Bürgerpolizistin

Die Stadtverwaltung Marienberg bietet folgendes Gewässer zur Pacht an:

Behörde: Stadtverwaltung Marienberg
Postleitzahl/Ort: 09496 Marienberg
Anschrift: Markt 1

Postleitzahl/Ort: 09496 Marienberg, OT Lauterbach
Gewässer: Schusterteich

Eigentümer: Große Kreisstadt Marienberg

Lagebeschreibung: Das Gewässer befindet sich am Rand der Ortslage von Lauterbach, einem Ortsteil der Großen Kreisstadt Marienberg.
Verkehrsanbindung: Über die Straße Oberdorf ist das Gewässer erreichbar.

zulässige Nutzung: - Schutz, Erhaltung und Entwicklung der im Wasser, einschließlich der Uferzonen, lebenden Tier- und Pflanzenwelt
- Binnenfischerei
=> Grundlage bildet das Sächsische Fischereigesetz

Pachtzins: auf Anfrage

Voraussetzung zur Pacht: Besitz eines gültigen Fischereischeines

Möglicher Pachtbeginn: ab sofort

Hinweis: Das Gewässer dient der Großen Kreisstadt Marienberg als Löschwasserentnahmestelle.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg, Tel. 03735 602-0, Ansprechpartner: Frau Schäfer (Durchwahl -102, E-Mail: nicole.schaefer@marienberg.de).

Der Antrag zur Pacht des Gewässers kann nur schriftlich abgegeben werden. Ende der Antragsfrist ist der **28.02.2025** (Posteingangsstempel). Der Zuschlag wird unter Beachtung entsprechender Eignung und Voraussetzung erteilt – bei mehreren geeigneten Bewerbern entscheidet das Los.

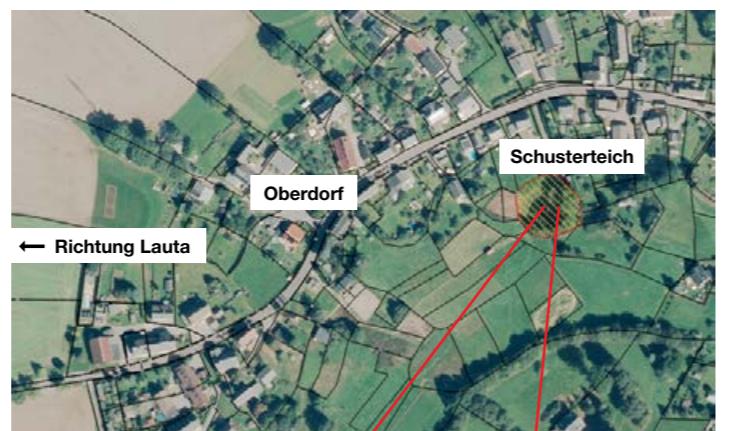
Der Antrag mit dem Hinweis

Antrag zur Pacht des Schusterteiches im OT Lauterbach

ist zu richten an:

Stadtverwaltung Marienberg
- Kämmerei / Liegenschaften –
Frau Schäfer
Markt 1
09496 Marienberg

Übersichtskarte
Ortslage Lauterbach



Auszug aus der topographischen Karte

Freiwillige Feuerwehren trainieren mit ihren Einsatzfahrzeugen auf dem Sachsenring

Bei Einsatzfahrten der Freiwilligen Feuerwehren kommen besondere Herausforderungen im Straßenverkehr auf die Kameradinnen und Kameraden zu. Die Maschinisten müssen ihr Einsatzfahrzeug gut kennen. Sie tragen eine hohe Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und den eigenen Einsatzkräften. Um ihnen Sicherheit im Umgang mit dem Spezialfahrzeug zu geben und die Möglichkeit, unter kontrollierten Bedingungen verschiedene Gefahrensituationen zu testen, organisiert **eins energie in sachsen** Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring.

Die Trainings werden den Kommunen im Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen angeboten. Sie bestimmen eine Freiwillige Feuerwehr, die an der ganztägigen Schulung teilnimmt. Die Kosten dafür trägt **eins energie in sachsen**, die Kommunen müssen nichts beisteuern. Die Trainings werden sehr gut angenommen, so dass bereits Termine bis mindestens 2026 geplant werden können.

Auch unsere ortsansässige Feuerwehr aus Satzung hatte die Möglichkeit an einem Fahrsicherheitstraining teilzunehmen. Bei den speziell auf die Anforderungen von Feuerwehren ausgerichteten Schulungen vermitteln die erfahrenen Trainer des Sachsenrings theoretische und praktische Kenntnisse zur besseren Bewältigung von Gefahrensituationen. Der Fokus liegt auf dem Praxisteil, bei dem die Einsatzkräfte mit ihrem eigenen Fahrzeug unterschiedliche Situationen trainieren, wie Kurvenverhalten, Bremsen auf verschiedenen Untergründen, Ausweichen bei Hindernissen und vieles mehr.

eins energie in sachsen und die Freiwilligen Feuerwehren verbindet seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgeräte-technik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten Jahren kostenlose Anti-Havarie-Trainings beim DBI in Freiberg organisiert. Auch Fahrsicherheitstrainings sind für den Energiedienstleister nicht neu, wie Roland Warner, Vorsitzender der Geschäftsführung von **eins energie in sachsen** berichtet: „Fahrsicherheitstrainings haben wir den Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region schon einmal ermöglicht und greifen diese Trainings sehr gern wieder auf. Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet. Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren stellen immer Stresssituationen dar. Bei den Fahrsicherheitstrainings kann das richtige Verhalten im Ernstfall geübt werden und die Kameradinnen und Kameraden lernen, wie ihr Einsatzfahrzeug reagiert. Wir freuen uns sehr, dass viele Einsatzkräfte diese Möglichkeit nutzen. An dieser Stelle möchten wir allen Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz danken und wünschen allzeit gute Fahrt.“



Bilder: eins/Wolfgang Schmidt

Junges Forschungsteam gesucht! Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2025 erneut bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände prägten meine Großeltern? Wer engagierte sich für meine Heimat? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt früher aus? Was geschah hier während des Nationalsozialismus, am Ende des 2. Weltkrieges oder in den Jahren vor, während und nach der DDR?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2025 wieder auf historische Spurensuche in ihrer Region gehen. Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit.

Jedes Jahr unterstützt das Programm Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreisen begeben, um die Geschichte ihres Ortes aufzudecken. Bereits zum 21. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die Teilnehmenden aus Sachsen stammen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

Höhepunkte des Spurensuche-Jahres

Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-Off Veranstaltung vom 21. bis 22.06.2025 in Bautzen und die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 20. und 21.11.2025 im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden - hier präsentieren die Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Über die Förderung entscheidet eine Jury. Bis zu 1.800 € pro Projekt stehen zur Verfügung, um z. B. Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse zu finanzieren.

Jetzt bewerben!

Bewerbungen können ab sofort bis zum 31.03.2025 eingereicht werden. Alle Informationen zur Ausschreibung, spannende Reportagen über vergangene Projekte und das Antragsformular stehen auf der Homepage www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Wer kann Projektträger sein?

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch deren Fördervereine – vorausgesetzt, das Vorhaben ist ein außerschulisches Projekt.

Beratung und weitere Informationen:

Susanne Kuban
Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit
der Sächsischen Jugendstiftung

Telefon: 0351 323719014

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de



Ausschreibung Spurensuche 2025
Jetzt bis zum 31. März 2025 bewerben:

Alle Infos unter: www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche

Spannende Geschichten gibt es überall. Ihr müsst sie nur entdecken!

www.saechsische-jugendstiftung.de



JAHRESRÜCKBLICK | 1. QUARTAL

JANUAR



Am Dienstag, dem **20.02.2024** besuchte ein Team des Vereins „Politik zum Anfassen e. V.“ den Hort „SerpenTeenies“ in Zöblitz. Im Planspiel „Kinderrat“ konnten die Kinder eigene Verbesserungswünsche einbringen und anschließend, in der Kinderratssitzung, darüber abstimmen. Unter den vielen Ideen war z.B. auch die Anschaffung eines neuen Fußballtores, welche in den Sommerferien durch den Bauhof realisiert wurde.



Am **27.02.2024** durfte sich Jonas Müller aufgrund seiner sportlichen Leistung bei nationalen und internationalen Wettkämpfen in das Goldene Buch der Stadt eintragen. Im Februar 2024 nahm er an den Youth Olympic Games in Südkorea teil und gewann in der Langlaufdisziplin Silber im Einzel und Gold mit der deutschen Staffel.



Im **März 2024** wurde auf dem Gelände des neuen Welterbesucherzentrums eine Pile-Bohrung durchgeführt. Diese war notwendig, um die Beschaffenheit des Gesteins zu erkunden, da das Welterbe-Besucherzentrum später mit Geothermie beheizt werden soll.

MÄRZ



Am Nachmittag des **06.01.2024** fand das 15. traditionelle Neujahrsschmieden in der Bergschmiede am Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht in Lauta statt.



Am **27.02.2024** konnte ein Ölgemälde des Stadtgründers Herzog Heinrich, welches Wilfried Steinführer anlässlich des Tages der Sachsen 2006 anfertigte, an die Grundschule „Herzog Heinrich“ übergeben werden.



Am **21.03.2024** konnte der Geschäftsführer der Stadtwerke Marienberg GmbH den Schlüssel für die Baldauf-Fabrik feierlich entgegennehmen. In vier Jahren Bauzeit entstanden, verteilt auf drei Etagen, 20 moderne Wohnheiten sowie eine Tiefgarage.

JAHRESRÜCKBLICK | 2. QUARTAL

APRIL



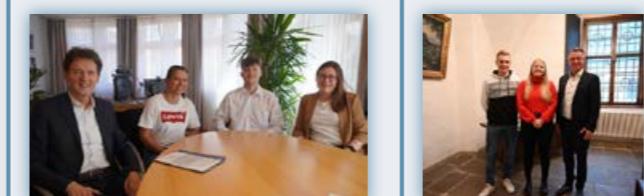
Zwei Tage lang drehte sich in Marienberg alles um die touristischen Themen Wandern und Pilgern. Zum Event „Wanderschuh trifft Pilgerstab - auf Tour durch die sächsische Heimat“ waren am **12. und 13.04.2024** zahlreiche Fachleute und Interessierte zusammengekommen.



Über 200 eingetragene Oldtimer und zahlreiche Besucher kamen am Pfingstsonntag, dem **18.05.2024** zur Oldtimerschau an den Pferdegöpel.



Seit dem **03.06.2024** läuft die Erschließung von acht Wohngrundstücken im neuen Wohngebiet „Schillerlinde“ in Marienberg.



Im Juni 2024 absolvierten zwei Auszubildende der Stadtverwaltung Marienberg ein zweiwöchiges Praktikum im Rathaus der Partnerstadt Lingen (Ems). Im Gegenzug besuchten uns zwei Studierende aus Lingen (Ems) im November.

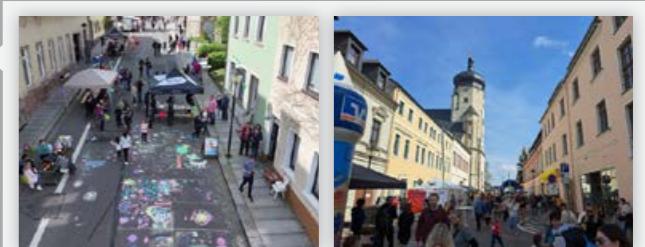


Seit dem Sommer 2024 werden Maßnahmen zum Erhalt der denkmalgeschützten Linden auf dem historischen Marktplatz in Marienberg durchgeführt.

JUNI



Am **30.04.2024** kamen Jung und Alt zum 1. Marienberger Frühlingsleuchten auf dem Marktplatz zusammen. Atmosphärisches Licht und ein DJ sorgten für ausgelassene Stimmung zum Start in den Mai.



Am **04.05.2024** wurde auf der Herzog-Heinrich-Straße ein Straßenfest mit vielen Akteuren gefeiert. Bei sonnigem Wetter besuchten viele Familien das Spektakel.



Am **09.06.2024** fanden die Europa- sowie die Stadtrats- und Kreistagswahlen statt. Dabei kam auch in Marienberg eine neue Besetzung des Stadtrates zustande. Zur konstituierenden Sitzung am 05.08.2024 trat der neue Stadtrat erstmals zusammen.



Am **15.06.2024** wurde der 100. Geburtstag des Motorradrennens „Marienberger Dreieck“ gemeinsam mit dem Tag der offenen Tür in der Bundeswehr und dem 3. Marienberger Stadtlauf gefeiert.

JAHRESRÜCKBLICK | 3. QUARTAL



Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums der Welterberegion Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří besuchten der Ministerpräsident der Tschechischen Republik, Petr Fiala und Ministerpräsident, Michael Kretschmer am **02.07.2024** mehrere Orte in der Welterberegion, darunter auch Marienberg.



Im Juli hielte das Jubiläums-Schützenfest einige besondere Höhepunkte bereit: Das 1. Niederlautersteiner Dorfummern am **26.07.2024** – wohl die erste Open-Air-Disko und ein Anknüpfen an jahrzehntealte Diskotraditionen in Niederlauterstein.



Im **Juli 2024** wurde der 1. Bauabschnitt der Sanierung der Kindertagesstätte „Körperhaus“ fertiggestellt.



Am **10.08.2024** gab es im Marienberger Ortsteil Gelobtland Grund zu feiern. Im weithin bekannten und beliebten Waldbad Rätzteich wurde an dessen Einweihung vor genau 50 Jahren erinnert.

JULI



27. Rock auf dem Berg am 19. und 20.07.2024 – Ausverkauftes Haus bei internationalem Flair. Das Kultfestival im Erzgebirge zeigte einmal mehr, warum es einen festen Platz im Kalender der Rockliebhaber besitzt.



Im **Juli 2024** wurde die brandschutztechnische Sanierung der Böttcherfabrik in Pobershau abgeschlossen. Es wurden Brandschutzwände inklusive Brandschutztüren sowie eine Fluchttreppe errichtet. Nach einer 10-monatigen Schließzeit konnte die Einrichtung damit endlich wieder für den Besucherverkehr geöffnet werden.



Vom **29.07. – 09.08.2024** fanden anlässlich der Olympischen Spiele in Paris zwei Sportcamp-Wochen in unserer tschechischen Partnerstadt Most statt. In der ersten Woche absolvierten 13 Kinder und Jugendliche aus Marienberg ein abwechslungsreiches Sportprogramm. In der zweiten Woche nahmen 22 Kinder und Jugendliche der Heinrich-von-Trebra-Oberschule am Sportcamp teil.

Fotos: Andrea Lohs, Andreas Bauer, Bewegtbilder e. V., Dorfverein Lauta e. V., Feuerwehr Satzung, Fotoclub Erzgebirge, Frank Helmert, Freiwillig im Erzgebirge e. V., Heimatverein Niederlauterstein e. V., Jana Kretzschmann, Kinderwelt Erzgebirge e. V., Kristian Hahn, Rock auf dem Berg e. V., SG Niederlauterstein e. V., Stadtverwaltung Lingen (Ems), Stadtwerke Marienberg GmbH, Volksbank Mittleres Erzgebirge eG, 360 Grad Team

AUGUST



Im **August** feierte der Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ das 20-jährige Vereinsjubiläum mit einer Festveranstaltung in der Stadthalle Marienberg.



Vom **16. – 18.08.2024** feierte die Satzunger Feuerwehr ihr 140-jähriges und die Jugendfeuerwehr ihr 30-jähriges Jubiläum. Den Besuchern wurde ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Programm geboten: Blaulichtmeile, Oldtimertreffen, Aufführung der Streiche von Max und Moritz, Vortrag über die Geschichte der Satzunger Feuerwehr, jede Menge Live-Musik usw. Ein Höhepunkt war sicher auch der von der Satzunger Wehr organisierte Grenzlandpokallauf der Jugendfeuerwehren.



Im **September** erhielten Gernot Scheuermann, Wolfgang Weichel und der Verein zur Förderung der Kultur und Serpentinstradition e. V. für ihr Engagement die höchste Auszeichnung der Stadt, die Ehrenplakette in Weiß.



Vom **13. – 21.09.2024** erstrahlte das Bergdorf Pobershau wieder in einem einzigartigen Glanz. Das 14. Pobershauer Bergfest lockte Besucher aus nah und fern in den Ort. Trotz des regnerischen Auftakts ließen sich die Einwohner und Gäste die Freude nicht nehmen und zogen fast alle geplanten Veranstaltungen durch.

SEPT-BER



Vom **12. – 16.08.2024** gingen Schüler mit dem Leserattenfänger Camillo in 16 Institutionen und Geschäften der Stadt Marienberg auf Buchstabsuche. Es wurde ein kleines Theaterstück einstudiert, ein Lied geprobt, die Autoren und Musiker gestalteten einen Vorlesetag und auch beim Marionettentheater mit Camillo, Casper & Co. hatten die Kinder viel Spaß.



Am **01.09.2024** hatten die Wahllokale erneut geöffnet, denn die Landtagswahl stand an. Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer für die geleistete Unterstützung im Wahljahr 2024!



„So ein Zirkus“ hieß es am **07.09.2024** in der „Villa Zwergeiland“ in Lauterbach. Bei bestem Wetter wurde ein wunderschönes 55. Jubiläum mit lieben Gästen und tollen Highlights gefeiert.



Am **28.09.2024** fand in Niederlauterstein der Wettkampf um den Pokal des Radsporthauses Weinholt statt. Bei hochklassigen Spielen mit Mannschaften aus der 2. Bundesliga und aus Tschechien gewann die erste Mannschaft der SG Niederlauterstein mit Paul Simon und Hendrik Neubert das Endspiel gegen die eigene zweite mit Lucas Neubert und Tobias Buschbeck und damit den Pokal.

JAHRESRÜCKBLICK | 3. QUARTAL

JAHRESRÜCKBLICK | 4. QUARTAL

OKTOBER



Im **gesamten Jahr 2024** wurde an der Böschungssicherung der Schwarzwasseralstraße im Ortsteil Pobershau gearbeitet. Die Baumaßnahme dauert noch bis voraussichtlich Mitte des Jahres 2025 an.



Am **16.11.2024** wurde die Eisarena Marienberg 2024 eröffnet. Vom **27.11. – 22.12.2024** erfreute der Marienberger Weihnachtsmarkt die Besucher mit kulinarischen Angeboten, Geschenkkäden sowie jeder Menge Livemusik und Unterhaltung.



Zahlreiche Gewerbetreibende, Vereine und Bürger der Innenstadt beteiligten sich, um am **14.12.2024** die Tore ihrer weihnachtlich geschmückten Höfe zu öffnen. Tausende Gäste konnten bei vielseitigen kulinarischen Angeboten, abwechslungsreicher musikalischer Umrahmung und gemütlicher Atmosphäre einen stimmungsvollen Advent erleben. Unter den Besuchern war zudem eine Reisegruppe aus unserer tschechischen Partnerstadt Most zu Gast, die neben dem Besuch der Offenen Höfe ein umfangreiches vorweihnachtliches Programm sowohl im Trebrahaus als auch im Bergmagazin gestaltet wurde.



Alljährlich am **3. Adventwochenende** besuchen uns traditionell unsere Partnerstädte Bad Marienberg im Westerwald und Lingen (Ems). Auch im letzten Jahr konnten Vertreter der Städte wieder im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes auf dem Marienberger Weihnachtsmarkt begrüßt werden. Zuvor waren Vertreter der Stadt Marienberg am 1. Adventwochenende auf dem Lingener Weihnachtsmarkt präsent.

DEZEM-BER



Am **23.10.2024** erfolgte in Marienberg die Grundsteinlegung für das Welterbe-Besucherzentrum. Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Kultur und Wirtschaft wurde am künftigen Standort am Markt eine Zeitkapsel mit aktuellen Dokumenten und Unterlagen zum Bauvorbereiten versenkt.



Im **November 2024** wurde aus der Machbarkeitsstudie Stadtgrün, welche im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ erstellt wurde, eine erste Pflanzmaßnahme – die Heckenspaltung im Goethepark nach historischem Vorbild – durchgeführt. Dies war notwendig, da die Hecken nicht mehr vollständig vorhanden waren.



Am **11.12.2024** war das Luftwaffenmusikkorps Erfurt in der St. Marien Kirche zu Gast. Mit dem Erlös wurde ein soziales Projekt in Marienberg unterstützt.



Am **15.12.2024**, dem **3. Advent** zogen rund 545 Trachtenträger und Bergmusiker durch die winterlichen Straßen Marienbergs und formierten sich vor dem Rathaus zu einem großen Bergzeremoniell.

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

■ Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehemaligen Getreidespeicher

■ Geschichte der Bergstadt Marienberg

■ Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert

Seit mehr als 100 Jahren bewahrt die Stadt nicht nur ihre Geschichte anhand von Zeitzeugnissen, sondern wirft auch einen Blick auf die böhmische Seite. Dabei liegt der Fokus auch auf der besonderen Bedeutung des dem Bergbau zugrundeliegenden Gebäudes als wichtiges geschichtliches Zeugnis, das aufgrund seiner Einzigartigkeit Bestandteil der historischen Stadtanlage Marienbergs und der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist.



■ bis 10.08.2025 | „Was darf's sein? Kiosk, Konsum, Tante

Emma: Lebensmittel-Punkt en miniature“

Kaufmannsläden en miniature – nicht nur aus dem Erzgebirge – erzählen Zeitgeschichte in ihrer individuellen Gestaltung, ihrer Einrichtung und ihres Warenangebots. Die einstige Spielware aus der Zeit von Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts lädt zum Staunen Dank der Liebe zum Detail. Eine Mitmach-Verkaufstheke erlaubt das Selberspielen. Na dann, was darf's heute sein?

■ Erweiterung der Museumsbibliothek als städtischer Sammlungsbestand Marienbergs

Im Dezember 2024 wurde die Büchersammlung relevanter Sammlungsschwerpunkte des Museumsverbundes im Bergmagazin durch eine umfangreiche Buchsammlung zur Militärgeschichte und zur Zinnfigurengeschichte erweitert. Diese Buchsammlung verdankt die Stadt Marienberg dem Brigadegeneral a. D. Wolfgang Gütlich, der lange Zeit dem Förderverein Militärhistorisches Museum Wolkenstein e.V. angehörte. Die Vereinsauflösung und die Pläne zur Umstrukturierung im Schloss Wolkenstein, wo das Militärhistorische Museum Wolkenstein ansässig ist, waren Gründe, die Bücher nach Marienberg umzusetzen.



Herr und Frau Gütlich nahmen den neuen Platz im Lesesaal des Bergmagazins Anfang Dezember 2024 in Augenschein und überraschten zudem mit einem Glasdiorama mit Szenen der napoleonischen Reiterstaffel die Museumseinrichtung. In seiner Freizeit beschäftigt sich Wolfgang Gütlich bereits seit seiner Kindheit mit dem Bemalen kulturhistorischer Zinnfiguren. Diese eher farblosen Ausgangsobjekte von 28 mm Größe (sog. Nürnberger Maß) werden mittels Acrylfarben Schritt für Schritt zu einem naturgetreuen Abbild einer historischen Vorlage gestaltet. Die so über Jahrzehnte gewachsene Sammlung überließ Wolfgang Gütlich 2014 dem Militärhistorischen Museum Wolkenstein. Wir bedanken uns für die Zurverfügungstellung der Bücher und für das Diorama, das die Verbindung zur Geschichte des Bergmagazins als einstiges Lazarett zu napoleonischen Kriegszeiten aufgreift.

AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstraße 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

■ bis 02.11.2025 | Kunstsammlung Meinel
– Hommage an das Erzgebirge und seine Künstler –

Eine Ausstellung des Kunstverein Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e. V. | Ria und Harry Meinel aus Mildenaus möchten Gästen ihre Heimat – das Erzgebirge – durch Kunst näher bringen. Die Sammlung umfasst gegenwärtig 120 Bilder. An jedem letzten Samstag im Monat ab 15:00 Uhr führt Familie Meinel Kunstinteressierte persönlich durch die Ausstellung! Nächste Termine: 25.01. & 22.02.2025.

VERANSTALTUNGEN IN REGIE DES KUNSTVEREINS E. V.
UND DES LITERATURVEREINS ERZGEBIRGE E. V.

Informationen sind unter der Rufnummer 0178 9332241 zu erhalten.

■ Sa | 08.03.2025 | 15:00 Uhr | Böttcherfabrik Pobershau
Eine Frau liest (nicht nur) für Frauen!!!

WIE ICH THOMAS GOTTSCHALK RUMKRIEGTE
VON MARX BIS MADAM: Abenteuer aus dem Leben einer rasenden Reporterin: Diplom Journalistin und Buchautorin Gabi Thieme



„Komm Mädel, bringen wir es hinter uns!“ (Thomas Gottschalk, TV-Legende) Sie war Schwerverbrechern auf der Spur, sprach mit einem verurteilten Mörder im Knast, kämpfte sich durch Jahrhundertfluten und entkam einem der schwersten Zugunglücke der DDR.

Immer mit dabei: Stift und Notizblock. Gabi Thieme hat viele Jahre als „Provinzjournalsitin“ das Geschehen in ihrer ostdeutschen Heimat beobachtet - mit aufmerksamen Blick und stets auf der Suche nach den kleinen und großen Geschichten des Alltags.

„Wie ich Thomas Gottschalk rumkriegt“ erzählt 25 Anekdoten aus dem Leben einer ehrgeizigen Vollblut-Reporterin - mal amüsant, mal ans Herz gehend. Wetten, dass sie selbst der erfolgreichste Showmaster des Landes nicht stoppen konnte?

Gabi Thieme steht nach der Lesung in lockerer Runde für Fragen zur Verfügung und sie wird auch Bücher mitbringen und signieren.

Tickets: 8,00 €
Kartenvorbestellungen unter: Constanze Ulbricht 0178 9332241

■ Neu ab 2025! Feste Führungstermine für unsere Besucher, Fr – So & an Feiertagen 13:30 & 15:30 Uhr

Ab Januar 2025 bieten wir zur Besichtigung der Ausstellungen Böttcherfabrik feste Führungstermine von Freitag bis Sonntag und an den Feiertagen immer 13:30 und 15:30 Uhr an.

Diese beginnen mit der Vermittlung zur Geschichte des ehemaligen Fabrikgebäudes der Familie Böttcher, der sich Erläuterungen zur Maschinenschlosserei Ernst Wittig und die Vorführung der Maschinenhalle anschließen. Wissenswertes gibt es auch zur landwirtschaftlichen Ausstellung „Die Tenne“ und der aktuellen Sammlung erzgebirgischer Werke der bildenden Kunst im Obergeschoss des Gebäudes zu erzählen. Wir freuen uns auf interessiertes Publikum und wünschen einen informativen Besuch!



STADT- und KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 66812920 | stadtbibliothek@marienberg.de | www.marienberg.de | Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr | Mi 14:00 – 18:00 Uhr

■ Vorlese-Zeit in der Bibliothek

Mittwoch | 29.01.2025 | 16:00 Uhr | Bergmagazin Marienberg / Bibliothek | Kinder von 4 – 8 Jahre | Eintritt frei

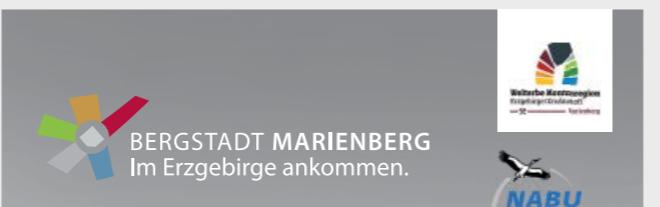


■ Theater der Dichtung | Emanzipierte Worte – Freiheitsgedanken starker Frauen |

Termin: Do | 06.02.25 | 19:30 Uhr | Bergmagazin

Freiheit ist ein dehnbarer Begriff. Viele von uns können sich sicherlich beim Annähern daran auf ein paar Punkte einigen, und doch bleibt der Interpretationsspielraum groß. Je nach geografischer, historischer, gesellschaftlicher, politischer und persönlicher Lage wird die Definition anders geformt, gedacht, ersehnt. Bei dem zweiten Teil der Leserie können Sie sich freuen auf: die Werke von weltberühmten Denkerinnen, die Gedanken von Frauen, die Pionierinnen auf ihrem

geistigen Gebiet waren und vergessen wurden, die Stimmen der Schönen, denen Maxi Wander durch ihr Buch einen Lautsprecher geschenkt hat. Es wird satirisch, nachdenklich, revolutionär, bitterböse und poetisch. Es lesen Gisa Kümmerling und Annalena Oswald.



Ecuador – Teil 2



Bergmagazin Marienberg Fr | 21.02.25 | 19 Uhr

Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 66812920 | stadtbibliothek@marienberg.de | Karten: 3 € (VVK im Bergmagazin und bei der Tourist-Information) | www.marienberg.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg | Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de | Mo, Di, Mi 11:00 – 15:30 Uhr | Sa & So 13:00 – 16:00 Uhr | Feiertage geschlossen | Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten!

**■ Historische Serpentinstendrechselwerkstatt
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**

Neben Silbererz ist Serpentinstein eine besondere und seltene Steinsart in der Region, auch aufgrund seiner Verarbeitungsweise. Denn wie Holz kann dieser gedrechselt werden und weil dem Serpentinstein eine wunderbare Kraft des Gifschutzes zugeschrieben wurde, entstanden Gefäße und Tafelgeschirr vor allem für den herzoglichen, später königlichen Hof, die heute in Dresden im Grünen Gewölbe zu bestaunen sind. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die einstige Produktionsvielfalt und mittels einer Videoinstallation sind Produktionsmaschinen in Aktion zu erleben.

■ bis 28.02.2025 | Ullrich Kunsthhandwerk – Die Weihnachtsausstellung

Eine Ausstellung des Vereins zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintradition e.V.

Seit 1880 fertigt die Firma Ullrich Kunsthandwerk aus Neuhausen in liebevoller Handarbeit erzgebirgische Holzkunstartikel. Das bereits in vierter Generation produzierende Unternehmen präsentiert eine Auswahl seines Weihnachtssortimentes.



GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de | Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr



■ Skulpturen in Holz – wider das Vergessen

Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel

Der erzgebirgische Schnitzer Gottfried Reichel erzählt mit seinen Figuren die alten Geschichten der Bibel auf eine ganz besondere Art und Weise, verbindet diese mit dem jüdischen Schicksal. Sein Lebenswerk trägt zur Aufarbeitung und zum Verständnis humanistischer Fragen und der Völkerverständigung bei – erinnert und mahnt „wider das Vergessen“.

■ bis 02.03.2025 | Über Generationen – zur Entwicklung des bergmännischen Geleuchs

Eine Zeitreise durch 800 Jahre bergmännische Geleuchtegeschichte in der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, die heute durch Brauchtum und Tradition der Bergbauvereine weitergegeben und gelebt wird.

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de | Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

■ Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

■ Dauerausstellung Wismuttechnik

Bereits ab 1491 wurden Silber, Zinn, Kupfer und Eisen in Pobershau abgebaut. Wie hart die Bergleute arbeiten mussten, wie sie gekleidet waren, welches Licht ihnen zur Verfügung stand und wie mühselig der Gesteinsabbau war, das ist bei einer etwa einstündigen Führung zu erfahren.



BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 608968 | pferdegopel@marienberg.de | www.marienberg.de | Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

Schließtage am Pferdegöpel im Januar 2025

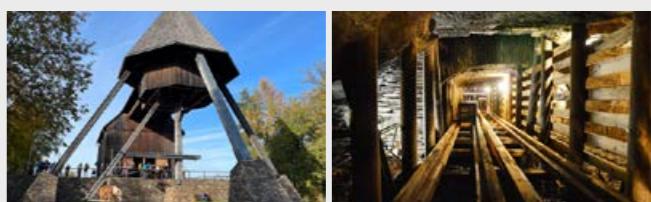
An den Wochentagen Dienstag, 28.01. bis Donnerstag, 30.01.2025 bleibt die Einrichtung „Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht“ saisonbedingt geschlossen. Freitag, Sonnabend & Sonntag, 31.01. – 02.02.2025 ist regulär von 10:30 – 16:30 Uhr geöffnet. Bis zum 14.02.2025 sind zudem keine Pferdeführungen möglich. Diese werden ab dem 15.02.2025 wieder regelmäßig angeboten.

Wir bitten um Verständnis!

■ Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden, Schacht unter Tage befahrbar, Bergschmiede, Märchenberg

■ Dauerausstellung „Bergbau im Marienberger Revier“

Originalgetreu wurde der einstige Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht rekonstruiert und macht die vergangene Bergbaugeschichte wieder lebendig. Aufbau und Arbeitsweise der Förderanlage werden wie einst mit Pferden vorgeführt. In der Bergschmiede lädt auch ein mechanischer Märchenberg zum Raten ein.



Bergbaustammtisch

Steve Müller: „Der Königlich Weißtaubner Erbstolln: Eine fotografische Reise vom Mundloch bis zum Rudolphschacht“



Galerie „Die Hütte“

So | 09.02. | 15 Uhr

Di – So, Feiertage | 13:00 – 17:00 Uhr | Eintritt: 3 € | Kinder bis 16 Jahre frei | Reservierung unter: Tel: 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

■ bis 04.05.2025 | Jubiläumsausstellung

„90 Jahre Schnitz- und Bastelverein Marienberg e. V.“

Der etwa 30 Mitglieder zählende Verein trifft sich regelmäßig wöchentlich in den Räumlichkeiten neben dem Zschopauer Tor in der Marienberger Innenstadt. Interessierten, ob jung oder alt werden die richtigen Handgriffe im Schnitzen vermittelt. Damit wird diese traditionelle Handwerkskunst an die nächste Generation weitergegeben. Die Ausstellung zeigt u.a. aktuelle Arbeiten der Vereinsmitglieder.



Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025

Tipp Sa | 08.03.2025 | ab 10:00 Uhr | Ein Erlebnistag im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge/Bergmagazin! | Eintritt: 8,00 € | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre | Tickets in der Tourist-Information und unter www.reservix.de

ab 10:00 Uhr | Ausstellungen, Präsentationen & Mitmachangebote

Ständige Ausstellung:
Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehemaligen Getreidespeicher

- Geschichte der Bergstadt Marienberg
- Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert

Sonderausstellungen:

- Was darf's sein? Kiosk, Konsum, Tante Emma: Lebensmittel-Punkt in miniature
- Bettina Levin: Glasperlenarbeiten
- Helena Jelinková: hangefertigte Posamente aus Medenec
- Spolek Šitá krajka Chomutov/Spitzenverein aus Chomutov zeigt eine moderne Interpretation bergmännischer Kleidung

Mitmachangebote u. a. durch den Förderverein Barbara Uttmann-Haus Elterlein e.V. & Kostüme zum Verkleiden für Kinder

Museumscafé durch Schüler und Schülerinnen der Marienberger Oberschule

13:00 & 15:00 Uhr | Hauptprogramm in zwei Durchgängen

ERZ-BÖHMISCHE Blasmusik, Klöppeltanz der „Uttmann-Tanzleit“, Posamentlieder der ErzKammMusikanten und Präsentation der bergmännischen Kleidung durch den Spolek Šitá krajka Chomutov/Spitzenverein aus Chomutov



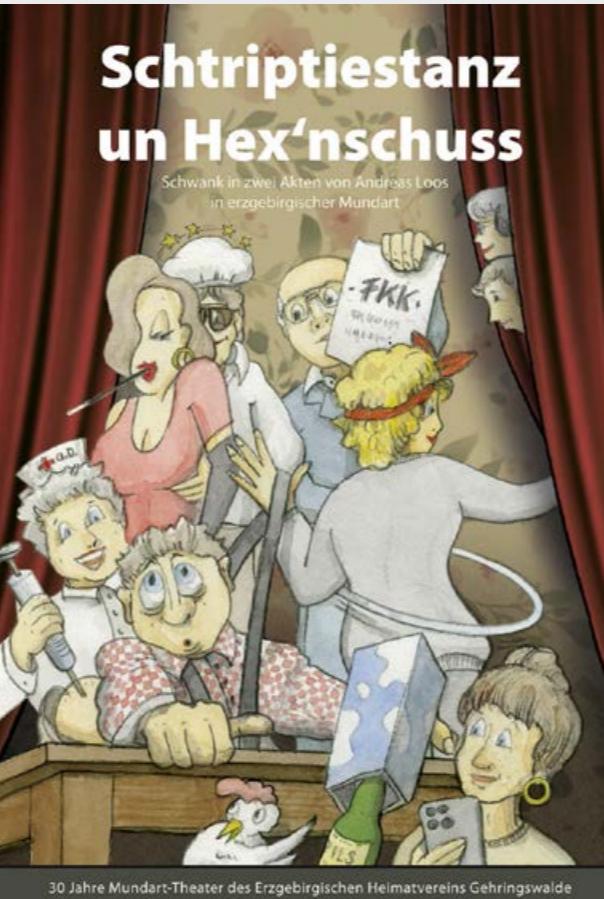
Museum to go

Vom Zauber der Posamente

an hören
anzuschauen
anzutasten
anzuschauen
genießen

Bergmagazin Marienberg Sa | 08.03.25 | 10 – 17 Uhr
Ein Erlebnistag im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge/Bergmagazin! | Eintritt: 8,00 € | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre | Tickets in der Tourist-Information und unter www.reservix.de

Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.



Schriptiestanz un Hex'nschuss
Schwank in zwei Akten von Andrius Loos in erzgebirgischer Mundart

30 Jahre Mundart-Theater des Erzgebirgischen Heimatvereins Gehringswalde

Veranstaltungen

STADTHALLE MARIENBERG:

- Sa | 01.02.2025 | 15:00 Uhr | **Berthold Schick und seine Allgäu 6 – Das Blasmusikfest des Jahres!** | Tickets ab 42,50 €
- Fr | 21.03.2025 | 19:30 Uhr | Ratssaal
1. Stadtkonzert 2025 | Tänze und Fantasien – Lebendige Musik für Laute und Viola da Gamba mit dem Duo Kirchhof | Tickets ab 12,00 €
- So | 06.04.2025 | 16:00 Uhr | **Die Goldenen Egerländer – Melodien aus dem Egerland** | Tickets ab 38,50 €

SILBERSCHEUNE POBERSHAU:

- So | 09.03.2025 | 16:00 Uhr | **„Schriptiestanz un Hex'nschuss“** – Mundarttheater des Gehringswaldener Heimatvereins | Tickets ab 10,00 €

INFOS ZU RESERVIERUNG UND VORVERKAUF:
Tourist-Information im Marienberger Rathaus | Markt 1 | Tel. 03735 602270 | Email: info@marienberg.de sowie www.reservix.de

Wintersport

Informationen zu aktuellen Wintersportbedingungen finden Sie auf der Marienberger Homepage unter: www.marienberg.de/wintersportnews/

1/2025 · Seite 19

Führungsangebote

Tipp  **Kultur entdecken – Gemeinsam auf Tour**

In der Winterzeit vom 01.02. – 02.03.2025 werden geführte Touren und erlebnisreiche Mitmachaktionen in den städtischen Kultureinrichtungen angeboten. Dazu gibt es Infos in der aktuellen Broschüre „Kultur entdecken-Gemeinsam auf Tour“, welche in den Tourismus- und Kultureinrichtungen der Stadt Marienberg bereit liegt. Zudem sind die Angebote auch im Veranstaltungskalender der Marienberger Homepage zu finden.

www.marienberg.de



Bergstadt Marienberg
Im Erzgebirge ankommen.

Kultur entdecken
Gemeinsam auf Tour

Tourist-Information Marienberg | Markt 1 | Tel. 03735 602270 | Email: info@marienberg.de | www.marienberg.de

Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.



TOURIST-INFO MARIENBERG
Tourist-Information Marienberg | Markt 1 | Tel. 03735 602270 | Email: info@marienberg.de | www.marienberg.de

Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

„Bergzwerge“

Erlebnisbesuch für Kinder



Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht Mi | 05. & 26.02.2025
13:00 Uhr | Lauter Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg | OT Lauta | Di – So, Feiertage | 10:30 – 16:30 Uhr | Infos & Anmeldung unter pferdegöpel@marienberg.de | Tel. 03735/608968

SACHSEN Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

SACHSEN Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

„Junior Guides“

Eine Stadtführung von Kindern für Kinder und Erwachsene



Tourist-Information Marienberg Mi | 12.02. | 15:00 Uhr
Erlebnisbesuch in der historischen Marienberger Altstadt mit Schülern und Schülerinnen des Marienberger Gymnasiums | Kosten: 1,50 € pro Kind | Erwachsene 2,50 € | Infos & Anmeldung unter: 03735 602270 | info@marienberg.de | www.marienberg.de

SACHSEN Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

SACHSEN Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

schnipseln | malen | drucken

ein Mitmachangebot für kleine und große Leinwandkünstler



Ausstellungen Böttcherfabrik | jeden Montag im Februar '25
ab 13:30 Uhr | OT Pobershau | RS – Dorfstraße 112 | 09496 Marienberg | Kosten: 1,50 € pro Kind | Erwachsene zahlen den regulären Eintrittspreis | Infos & Anmeldung unter: Tel: 03735 66 01 62 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de

SACHSEN Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

SACHSEN Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Total verknöpft

ein Mitmachangebot für kleine und große Knopffans



Bergmagazin Marienberg | jeden Donnerstag im Februar '25
10:00 – 12:00 Uhr | Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Kosten: 1,50 € pro Kind | Erwachsene zahlen den regulären Eintrittspreis | www.marienberg.de
Infos & Anmeldung unter: 03735 668 2910 | museum@marienberg.de

SACHSEN Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

SACHSEN Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Informationen
für die Ortsteile

MARIENBERG STADT



Die Kita „Knirpsenhaus“ wünscht ein frohes neues Jahr 2025!

Die Kinder der Kita „Knirpsenhaus“ erlebten eine zauberhafte Weihnachtsfeier. Nach einem festlich geschmückten Frühstücksbuffet, das von den Küchenfeen gezaubert wurde, sorgte der Besuch des Weihnachtsmannes für leuchtende Augen. Mit tollen Geschenken und Liedern genossen Groß und Klein die weihnachtliche Stimmung zum gelungenen Jahresabschluss.



Wir wünschen allen einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf die kommenden Erlebnisse!



Der Faire Welt e. V. Marienberg sucht eine neue Leitung

Heute wenden wir uns mit einem dringenden Aufruf an die Marienberger Bürger:

Der Faire Welt e.V. Marienberg mit seinem Weltladen, Markt 14, sucht einen neuen Vereinsvorstand mit Beginn 2026

Seit nunmehr fast 28 Jahren gibt es den Verein in Marienberg. „Gerechtigkeit um jeden Preis“, so steht es auf vielen Produktetiketten im Weltladen.

Gerechtigkeit schaffen, das ist die große unerledigte Aufgabe der Menschheit. Unser kleiner Verein müht sich, seinen Beitrag hierfür zu leisten, dass wenigstens in unserem Weltladen Gerechtigkeit eine Chance bekommt. „Wir wollen aufklären über die oft himmelschreende Ungerechtigkeit und Ausbeutung, die im internationalen Handel beim Umgang mit den Produzenten vor Ort in Afrika, Asien und Lateinamerika nicht selten herrscht und die hinzu nehmen wir uns beim Kauf manchmal ganz alltäglicher Dinge und Lebensmittel auch hierzulande angewöhnt haben.“ So schrieben wir schon einmal an dieser Stelle.

Das bedeutet, Aufklären mit Vorträgen und Bildungsarbeit in Schulen, aber vor allem als Vorbildhandeln beim Kaufen und Verkaufen in unserem Weltladen. Getragen von der christlichen Ethik der Nächstenliebe seiner Gründungsmitglieder, stemmt sich der Verein gegen die weltwei-

te Ungerechtigkeit. „Gerecht um jeden Preis“, über unseren Weltläden erhalten die Produzenten einen fairen Preis für ihre Waren. Gewinnmaximierung ist nicht das Ziel des Ladens. Sein Geschäftserfolg beschreibt sich am ehesten als Wachsen von Lebensmut und Zukunftsvertrauen der Menschen in fernen Ländern, weil uns ihre Lebensumstände wichtig sind und wir uns nicht auf ihre Kosten bereichern wollen.

Ja, und jetzt sind wir, und das meint den Vereinsvorstand, an einem Punkt angelangt, dass wir uns nicht mehr in der Lage sehen, uns dieser wichtigen Arbeit mit der notwendigen Zielstrebigkeit weiter widmen zu können. Mit Ende 2025 treten die Vereinsvorsitzende und ihr Stellvertreter aus Altersgründen von ihren Ämtern zurück. Aus den eigenen Reihen ist es uns leider nicht möglich, dafür Ersatz zu schaffen.

So stehen wir also vor der Tatsache, dass wir den Verein und seinen Läden auflösen bzw. schließen müssen, wenn sich keine neuen Vorsitzenden finden lassen.

Deshalb rufen wir hiermit die Marienberger, aber auch die Menschen in den umliegenden Orten auf zu überlegen, ob Sie den Faire Welt e.V. Marienberg als Vereinsvorsitzende oder -vorsitzender ab 01/2026 unterstützen wollen.

Was wird von den neuen Vereinsvorsitzenden erwartet:
Dass ihnen die Idee des Fairen Handels und seines Gerechtigkeitsversprechens existentiell wichtig ist. Es braucht Fantasie, Zielstrebigkeit, Geduld und Ausdauer.

Was erwartet die neuen Vereinsvorsitzenden:
Viel ehrenamtlicher Einsatz und damit verbundene Verantwortung dafür, dass der Faire Handel auch hier in Marienberg weiterhin seine handfeste praktische Umsetzung findet.
Außerdem sind da nette Leute, die gerne weiter im Verein und seinem Weltladen mitarbeiten wollen.

Wir sind ein kleiner, finanziell solide aufgestellter Verein mit Gemeinnützigkeit. Dafür gibt es im Vereinsrecht vorgeschriebene Regelungen und Rituale zu beachten. Verantwortlich hierfür ist die Vereinsführung. Das betrifft z. B. die Durchführung der Vereinsversammlungen und -wahlen wie ebenso die Zusammenarbeit mit staatlichen und kommunalen Behörden, als auch Überlegungen zur inhaltlichen wie praktischen Ausgestaltung der in der Satzung formulierten Ziele und Ansprüche.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass die Hauptaufgabe der Vereinsführung aber darin besteht, den kleinen Weltläden zu managen, alles im Ehrenamt. Schwerpunkte sind die Betreuung und Motivierung der ehrenamtlichen Verkäufer, logistische und organisatorische Arbeiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Verkauf der Waren. Der Laden ist Mitglied in der „F.A.I.R.E. Warenhandels eG“ in Dresden, einer Genossenschaft, die sich als Großhändler für Faire Produkte zum Ostdeutschen Regionalzentrum des Fairen Handels entwickelt hat. Wir sind zusätzlich zu unserem Laden auch auf Naturmärkten und in Gemeindeveranstaltungen der Kirchen in unserer Umgebung präsent.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

www.weltladen-marienberg.de/kontakt.html
kontakt@weltladen-marienberg.de

oder direkt im Weltladen Marienberg, Markt 14

Marienberg, im Januar 2025

Der Vorstand
Faire Welt e. V. Marienberg

**Kinocenter Movie
Marienberg**

Informationen zum aktuellen
Programm finden Sie hier →



Diakonie Marienberg

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Kontaktcafé Marienberg**



**Herzliche Einladung zu den Angeboten
im Februar 2025**

Montag	03.02.	14:00 Uhr	Spielerunde
Dienstag	04.02.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	05.02.	15:00 Uhr	Zschopau-Treff: Bowling im ehem. MZZ-Werk
Donnerstag	05.02.	14:00 Uhr	Gutes Wort
Freitag	07.02.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	10.02.	14:00 Uhr	Rätselnachmittag
Dienstag	11.02.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	12.02.	16:00 Uhr	Selbsthilfegruppe
		bis 18:00 Uhr	„Gemeinsamer Weg“
Donnerstag	13.02.	14:00 Uhr	Geburtstagskaffee trinken
Freitag	14.02.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	17.02.	14:00 Uhr	Spielerunde
Dienstag	18.02.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	19.02.	15:00 Uhr	Obernhau-Treff: Fasching
		bis 17:00 Uhr	
Donnerstag	20.02.	14:00 Uhr	Hobby nachmittag
Freitag	21.02.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	24.02.	13:30 Uhr	
	ab 16:00 Uhr	Schmücken für Fasching	
Dienstag	25.02.	10:00 Uhr	Kochen + Abendessen
		12:00 Uhr	Wir kochen
		16:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	26.02.	bis 18:00 Uhr	Selbsthilfegruppe
			„Gemeinsamer Weg“
Donnerstag	27.02.	14:00 Uhr	Kreativ
Freitag	28.02.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Bei den Angeboten werden Teilnehmerbeiträge erhoben:
Backen 2,-€, Frühstück und Mittagessen je 2,50€, Kreativangebote je nach Aufwand.

Wie Sie uns erreichen:
Kontaktcafé in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle
Töpferstraße 33 I 09496 Marienberg I 03735 660422
koca@diakonie-marienberg.de I www.diakonie-marienberg.de

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr
Beratungszeiten nach Terminvereinbarung

Mittwochsangebote an anderem Ort:
Olbernhau-Treff:
Freiberger Straße 35, 09526 Olbernhau (Siebenstens-Tags-Adventistengemeinde)
Bowling im Saigerhüttenkomplex Olbernhau

Zschopau-Treff:
Johannisstraße 58, 09405 Zschopau (Kirchliche-Erwerbslosen-Initiative)
Bowling im ehem. MZZ-Werk Zschopau

SHG Olbernhau:
Auf der Bleiche 28, 09526 Olbernhau (Römisch-Kath. Pfarramt)

**Bei Krankheits-/Erkältungssymptomen bitte einschätzen,
ob sie an den Angeboten teilnehmen können.**
Programme und Informationen auch über WhatsApp erhältlich!
Sprechen Sie uns gerne an.

19. MARIENBERGER MINERALIENBÖRSE

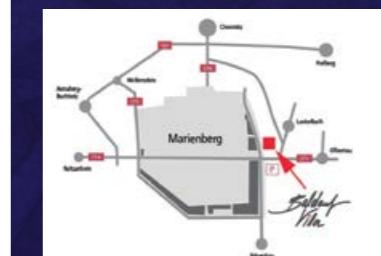
08. Februar 2025 | 10 bis 17 Uhr

09. Februar 2025 | 10 bis 16 Uhr

Baldauf Villa

Was vor 19 Jahren einmal als regionale Börse begonnen hat, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem festen Termin im Kalender von Bergbauagenturen, Ausstellern und privaten Sammlern aus Deutschland und Tschechien.

Als Sammler oder Liebhaber haben Sie die Gelegenheit zu Fachgesprächen, Erfahrungsaustausch und zum Erwerb besonders schöner Stücke aus der Region Erzgebirge und auch aus anderen Teilen der Welt.



Baldauf Villa
Anton-Günther-Weg 4
09496 Marienberg



KULTOUR

ERZGEBIRGSKREIS

ERZGEBIRGSKREIS

Am **Dienstag**, den **04.02.2025** ist die mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen e. V. in der **Zeit von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr** in **Marienberg** auf dem **Marktplatz** vor Ort.

Der Bus ist dort **jeden 1. Dienstag** im Monat, in der Zeit von **09:00 – 16:00 Uhr zu finden**.

Verbraucher können einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03744 219641 oder 03416962929 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

MODENSCHAU

11:00 & 15:00

h ERZ ens Momente
Die Messe für Hochzeit und Festlichkeit

10:00 - 17:00 UHR

BALDAUF VILLA
ANTON-GÜNTHER-WEG 4
MARIENBERG

ÜBER 20 REGIONALE AUSSTELLER







www.baldauf-villa.de

Märtyrer im 20. Jahrhundert

Christliche Märtyrer-Ausstellung

Wir laden herzlich ein zur Ausstellung

02. Feb. - 06. März 2025 in Marienberg

in die evang. St. Marien-Kirche

Eröffnung am 02. Feb. um 17 Uhr, anschließend Führung.
Täglich geöffnet von 13 - 17 Uhr.

Kontakt: offene@kirche-marienberg.de Tel: 0160 3 285 505

<https://martyrer.info>

**Wir zeigen Märtyrer aus dem 20. Jahrhundert:
Frauen und Männer, die ihr Leben gegeben haben
für die Wahrheit und gegen die Lüge,
für Gerechtigkeit und gegen Gewalt,
für Gewissensfreiheit – und
für den Glauben an Jesus Christus**



[Website mit allen Infos:
https://martyrer.info](https://martyrer.info)

OFFENER ABEND 2025

25. JANUAR - 19 UHR

INPUT: PFARRER LAU
BAND: HERZSCHLAG

3. MAI - 19 UHR

MARCO MICHALZIK & JONNES
POETRY-KONZERT

WER WORTE MAG UND MUSIK LIEBT, WIRD JETZT AUF SEINE KOSTEN KOMMEN, WENN DIESE KÜNSTLER IM DÖPPELPACK AUFTRITEN: DENKINSTÖBige BÜHnen-Poesie der besonderen ART UND SONNIGE SONGS MIT TIEGONG LIEFERN MARCO MICHALZIK UND JONNES.

13. SEPTEMBER - 19 UHR

THEMENABEND MIT MAIK LÖWEN
SUCHT & SEHNSUCHT

VOM CRYSTAL ZUM CHRISTEN
WIE WIR DEN EINEN WEINEN
LIEBE

ALLE VERANSTALTUNGEN
IN DER ST. MARIENKIRCHE MARIENBERG
HERZOG-HEINRICH-STRASSE 5

ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN
ENTRITT FREI

Um Terminvereinbarung wird gebeten!
Beratungstelefon Sachsen: 0351 8090628
E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nächste Beratungstermine:
10.02.2025, 13:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Absprache

Beraterin und Beratungsort:
Frau Asch
Allgemeiner Behindertenverband Sachsen (ABiD) e. V.
Scheffelstraße 3, 09496 Marienberg

Um Terminvereinbarung wird gebeten!
Beratungstelefon Sachsen: 0351 8090628
E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nächste Informationen
www.blickpunkt-auge.de

Spielansetzungen des HSV 1956 Marienberg e. V.

**Samstag, 25.01.2025**

Heimspiel in der Sporthalle „Am Goldkindstein“ Marienberg

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend D

11:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJD - SG Zschorlau/Schneeburg

Auswärtsspiel in der Stadtsporthalle Roßwein

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend C

12:00 Uhr Roßweiner SV - HSV 1956 Marienberg wJC

Auswärtsspiel an der Radrennbahnsporthalle Leipzig

Oberliga Sachsen weibliche Jugend B

15:00 Uhr HSG Rückmarsdorf - HSV 1956 Marienberg wJB

Auswärtsspiel in der Sporthalle Gymnasium Klotzsche

Oberliga Sachsen Frauen

17:00 Uhr SG Klotzsche - HSV 1956 Marienberg

Samstag, 01.02.2025

Heimspiele in der Sporthalle „Am Goldkindstein“ Marienberg

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend C

11:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJC - Sachsen 90 Werdau

Oberliga Sachsen weibliche Jugend B

13:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJB - MSV Dresden

Auswärtsspiel in der Mehrzweckhalle „Erich Glowatzky“ Fraureuth

Regionsoberliga weibliche Jugend D

11:00 Uhr HC Fraureuth - HSV 1956 Marienberg wJD

Sonntag, 02.02.2025

Auswärtsspiel in der Sporthalle Zwickau-Neuplanitz

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend E und E II

11:00 Uhr BSV Sachsen Zwickau - HSV 1956 Marienberg wJE

10:50 Uhr SV Chemie Zwickau - HSV 1956 Marienberg wJE II

11:50 Uhr SV Chemie Zwickau - HSV 1956 Marienberg wJE

12:40 Uhr BSV Sachsen Zwickau - HSV 1956 Marienberg wJE II

Auswärtsspiel in der Sporthalle am Schulzentrum Großröhrsdorf

Oberliga Sachsen Frauen

16:00 Uhr HC Rödertal II - HSV 1956 Marienberg

Samstag, 08.02.2025

Heimspiele in der Sporthalle „Am Goldkindstein“ Marienberg

Oberliga Sachsen weibliche Jugend B

15:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJB - SSV Lommatzsch

Oberliga Sachsen Frauen

17:00 Uhr HSV 1956 Marienberg - SV Schneeberg

Auswärtsspiel in der Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend C

12:00 Uhr HC Annaberg-Buchholz - HSV 1956 Marienberg wJC

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen Mannschaften viel Erfolg!

Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im Internet www.handball-marienberg.de oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.

Spielansetzungen des FSV Motor Marienberg e. V.

**Herren**

08.02. 14:00 Uhr Post SV Dresden - FSV Motor Marienberg

Kirchliche Nachrichten**Adventgemeinde Marienberg**samstags 09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigtgottesdienst**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg**Sonntag, 26.01. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 02.02. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Kindergottesdienst**Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg**Sonntag, 26.01. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Christian Kehrer
Sonntag, 02.02. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann
Sonntag, 09.02. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann**Landeskirchliche Gemeinschaft**Sonntag, 26.01. 10:00 Uhr Familienstunde
Sonntag, 02.02. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 09.02. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**Katholische Kirche**Sonntag, 26.01. 08:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 02.02. 10:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 09.02. 10:30 Uhr Heilige Messe**Neuapostolische Kirche Marienberg**sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst**Jesuszentrum Erzgebirge Marienberg**sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
montags 19:30 Uhr Gebetstreff
mittwochs ungerade KW 19:00 Uhr offener Lobpreis
Weitere Infos unter www.jze.church

Der MCV im neuen Haus bringt das Mittelalter groß raus

41. Saison

Jetzt in der Meyerfabrik

Hauptveranstaltung
15.02.2025, ab 18 Uhr

Kinderfasching
16.02.2025, ab 14 Uhr

Kinderwelt Erzgebirge e. V.
„Meyerfabrik“ Marienberg
Eintritt: 10 € (AK 13 €)

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen ab 02.12.2024,
in der Tourist-Information, Markt 1 in Marienberg.

LAUTA**Start in die Weihnachtszeit**

Alljährlich beginnt die Weihnachtszeit in vielen Orten mit dem Pyramidenanschieben. So auch in Lauta am Sonntag, dem 01.12.2024, dem 1. Advent. Die Mitglieder des Dorfvereines hatten den Platz für den kleinen Weihnachtsmarkt wieder festlich hergerichtet und die Pyramide war ebenfalls aufgebaut und wartete auf das Signal zum „loslaufen“. Es startete das Programm mit dem Posaunenchor Arnsfeld und nach einer Ansprache des Dorfvereinsmitgliedes Herrn Haase folgte eine musikalische Darbietung von uns Kindern mit unseren Erzieherinnen vom „Bummihaus“ Lauta. Zum Steigerlied wurden wir dieses Mal vom Posaunenchor instrumentalisch begleitet, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Anschließend wurden wir von Frau Zander mit einer Spende des Dorfvereines in Höhe von 100,00 € überrascht und wir freuten uns riesig, dass wir auch dieses Jahr wieder bedacht wurden. In der Zwischenzeit war unser weihnachtlicher Spendenstand schon geöffnet und es wurden ganz viele liebevoll selbstgemachte Dinge unter die Leute gebracht. Am Ende freuten sich alle „Bummihäusler“ über eine Spendsumme von 325,00 €. Wir bedanken uns hiermit nochmals bei allen Mitwirkenden und Gästen des diesjährigen Pyramidenanschiebens und wünschen allen einen guten Start in das neue Jahr.



Die „Bummihäusler“

NIEDERLAUTERSTEIN

MUSICAL-PROJEKT

- Singen + Theater
- für 4. bis 7. Klasse
- im Schuljahr 2025
- Probe Freitags 17 Uhr
- 2 Aufführungen
- Teilnahme kostenlos

Anmeldung bis 31.01. bei Stefan Macher 0162/9617380

„Rückschwaller Spielschar“

Sonntag, 16. Februar 2025
16.00 Uhr
„Lichtblick“ Niederlauterstein

Nächste Informationen unter Tel.: 0152 09954022 oder im Internet unter www.rückschwaller-spielschar.de

CVJM Lichtblick
Heilandskirchengemeinde

DER NCV auf dem BAU

WINTER LICHTBLICK

Indoor-Spieleangebot für Familien

Bewegungs-Parcours und vieles mehr

von Januar bis März - jeden Dienstag 15 - 18 Uhr - im Lichtblick Niederlauterstein

Terminausnahmen: 27.01. / 10.03. Bitte bringt Hausschuhe für die Kinder mit! Wie auf einem normalen Spielplatz liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

www.cvjm-lichtblick.de

**„Sei bestes Stück“**

Ein Schwank in einem Akt in erzgebirgischer Mundart von Manfred Pollmer, aufgeführt von der:

„Rückschwaller Spielschar“**Sonntag, 16. Februar 2025****16.00 Uhr****„Lichtblick“ Niederlauterstein**Nächste Informationen unter Tel.: 0152 09954022 oder im Internet unter www.rückschwaller-spielschar.de

FITIES
NEUES PROJEKT VON EX-SCHULZE SÄNGER FRIEDER SIGLOCH

KONZERT

SONNTAG, 2. MÄRZ 19 UHR

BEGEGNUNGSZENTRUM NIEDERLAUTERSTEIN
SCHLOSSBERG 29 - 09496 MARIENBERG

INFOs ZU BAND UND MUSIK SOWIE KARTEN GIBT'S UNTER WWW.CVJM-LICHTBLICK.DE

www.cvjm-lichtblick.de 0162/9617380 mail@cvjm-lichtblick.de

VERSPROCHEN ist VERSPROCHEN

SEBASTIAN ROCHLITZER

Begegnungszentrum Niederlauterstein
Schlossberg 29 - 09496 Marienberg

14.03. 17 Uhr

Tipp: Eintrittskarten als Weihnachts-Geschenk bestellen!

www.cvjm-lichtblick.de

CVJM Lichtblick

FAMILIEN HERBST - FREIZEIT

Gemeinsam mit anderen Familien aus der Region könnt ihr ein besonderes Wochenende in der Strobel-Mühle erleben. Wir genießen ein abwechslungsreiches Programm, leckeres Essen und wertvolle Gemeinschaft. Seid ihr dabei?

mehr Infos und Anmeldung:

www.cvjm-lichtblick.de 0162/9617380 mail@cvjm-lichtblick.de

10. - 12. OKTOBER 2025

STROBEL-MÜHLE POCKAU

Öffnungszeiten der Ortsteilbibliothek Niederlauterstein
Mittwoch, 25.02. 13:30 – 14:30 Uhr

KÜHNHAIDE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kühnhaide-Pobershau
Gottesdienste in Kühnhaide
Sonntag, 02.02. 17:00 Uhr Weihnachtsausklang mitaustastaltet durch den Kirchenchor und die Akkordeongruppe



Spielansetzungen des SV Kühnhaide e. V.
Abteilung Tischtennis

Tischtennis Erzgebirgsklasse Ost 1. Mannschaft
02.02. 09:00 Uhr TSG Sehma 2 - SV Kühnhaide
09.02. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SSV Zschopau 3

Tischtennis MEK Kreisliga 2. Mannschaft
01.02. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 2 - SV Großolbersdorf 3
08.02. 14:00 Uhr SV 90 Pfaffroda - SV Kühnhaide 2

Tischtennis MEK 1. Kreisklasse 3. Mannschaft
08.02. 14:00 Uhr SV Dörrnthal-Pockau 4 - SV Kühnhaide 3

Tischtennis MEK 2. Kreisklasse 4. Mannschaft
01.02. 14:00 Uhr TTV bg Marienberg 4 - SV Kühnhaide 4
08.02. 14:00 Uhr SV Großolbersdorf 5 - SV Kühnhaide 4

Tischtennis Nachwuchskreisliga Jugend 19 (MEK)
01.02. 09:00 Uhr SV Großräckerswalde - SV Kühnhaide
08.02. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - TTV bg Marienberg



■ LAUTERBACH**Lauterbacher Schnitz- und Klöppelausstellung**

Montag bis Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag u. Sonntag: 10:00 – 18:00 Uhr

Vom 01.02. bis 09.02.2025
Im ehemaligen Dorfladen Oberdorf 2

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach
Sonntag, 26.01. 09:00 Uhr Predigt-Gottesdienst
Sonntag, 02.02. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 09.02. 09:00 Uhr Predigt-Gottesdienst im Pfarrhaus Lauterbach

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittwoch, 29.01. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Öffnungszeiten Ortsteilbibliothek Lauterbach

Mittwoch, 05.02. 15:00 – 16:00 Uhr

■ RÜBENAU**Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau**

Samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

■ RITTERSBERG**Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg**

Sonntag, 09.02. 10:30 Uhr Sonntagsschule

■ POBERSHAU**Weihnachten im Naturkindergarten „Sonnenschein“**

Schon seit Mitte November hörte man bei uns Kinderstimmen, die fröhliche Weihnachtslieder sangen und erzgebirgische Gedichte vortrugen – wir übten für unseren alljährigen Auftritt zum Pobershauer Bergadvent. Es freute uns besonders, dass zu unserem großen Tag fast alle Kinder unserer Einrichtung erwartungsvoll, aber zugleich aufgereggt auf der Bühne standen, um ihre fleißig gelernten Texte vorzutragen. An dieser Stelle geht ein Dank an alle Eltern, die zusätzlich mit ihren Kindern gelernt haben. Die Besucher erwarten eine Mischung aus bekannten und neuen Liedern, lustigen Gedichten, einem Weihnachtsrätsel, zwei Flötenstücken und einem Musikstück, welches mit der Klarinette begleitet wurde. Den „Schneeflöckchen“, „Weihnachtswichteln“ und „Schneemannern“ gefiel es sehr gut, ihr Können zu zeigen. Die Zuschauer belohnten dies mit einem kräftigen Beifall.



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Eltern, die es ermöglicht haben, eine Verkaufshütte mit liebevoll angefertigten Kleinigkeiten zu füllen und diese zu verkaufen.

Am 11.12.2024 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Die Erzieherinnen spielten für die Kinder die alte Bilderbuchgeschichte vom „Bären Ladislaus und der Puppe Annabella“ vor. Am Ende des Theaterstücks kam der Weihnachtsmann und besuchte alle Kinder in den Gruppenräumen. Er schenkte jedem Kind eine hübsche Schatztruhe mit kleinen Schätzen.

Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Eltern und Großeltern für die tolle Zusammenarbeit, die Hilfe, kleinen Geschenke sowie die wertschätzenden, liebevollen Worte am Ende des vergangenen Jahres.

Die aktuellen Termine für unsere Krabbelgruppe finden Sie auf unserer Internetseite unter www.abidsachsen.de. Wir bitten Sie um eine telefonische Voranmeldung unter 03735 23188.

Das Team vom Naturkindergarten Sonnenschein

Kurt Baldauf – zur Erinnerung

geboren am 12. April 1929
gestorben am 18. Oktober 2024

Aufgewachsen in Pockau besuchte Kurt Baldauf die dortige Grundschule. Danach wechselte er auf das Gymnasium nach Marienberg. Bereits mit 19 Jahren wurde er als Neulehrer an die Polytechnische Oberschule nach Mittelsaida berufen. Dort lehrte er Russisch, Chemie, Biologie und leitete bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1988 den dortigen Schulchor.

1978 gründete er mit einigen anderen Pflanzeninteressierten Naturschützern die Fachgruppe Botanik in Pockau, die er über 30 Jahre lang leitete und wesentlich prägte. Als sich am 07.03.1992 etwa 20 Mitglieder des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) im Gasthof „Heinzebank“ zur Gründung des Kreisverbandes Mittleres Erzgebirge e.V. trafen, wurde Kurt zu dessen Vorsitzenden gewählt. Er leitete die Geschicke des Vereins 18 Jahre lang. In dieser Zeit wirkte er unter anderem an der Unterschutzstellung der Flächennaturdenkmale „Tiefer Teich“ und „Orchideenwiese“ in Weißbach, „Simhalde“ und „Orchideenwiese“ in Ansprung, „Kräuterhang“ in Lengefeld, „Teichwiese“ in Rübenau sowie der „Feuchtwiese am Lautenbach“ mit.

Viele Jahre lang war er auch als ehrenamtlicher Naturschutzhelfer und Kreisnaturschutzbeauftragter des Landratsamtes mit der Betreuung der Schutzgebiete im Mittleren Erzgebirgskreis, insbesondere des Naturschutzgebietes „Rauenstein“ befasst.

Kurt Baldauf nahm bis ins hohe Alter noch an den Exkursionen und Versammlungen der Botanikerfachgruppe teil und gab dort gern sein Fachwissen an die junge Generation weiter.

Seine umfangreiche Pflanzensammlung übergab er vor zwei Jahren komplett dem Herbarium Hausknecht in Jena zur Nutzung für wissenschaftliche Zwecke.

Seinem zweiten Hobby, der Musik, ging er 50 Jahre lang als Tenor, später als Bassist im Domchor von Freiberg nach.

Wir werden sein Vermächtnis und seine natürliche und freundliche Art immer in guter Erinnerung halten.

Bernd Seifert
NABU Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V.

**Spielansetzung des TSV 1872 Pobershau e. V.**

Abteilung Tischtennis

**1. Bezirksliga**

25.01. 13:30 Uhr 1. TTV Schwarzenberg – TSV Pobershau 1
01.02. 17:30 Uhr TSV Pobershau 1 – VfB Lengenfeld 1908

Bezirksklasse Gruppe 3

25.01. 14:00 Uhr SV Großolbersdorf – TSV Pobershau 2
02.02. 10:00 Uhr TSV Pobershau 2 – Geyersdorfer SV 1885

Erzgebirgsklasse Ost

01.02. 14:00 Uhr SSV Zschopau – TSV Pobershau 3
08.02. 13:00 Uhr TSV Pobershau 3 – TTV bg Marienberg 2

Kreisklasse Jugend 19 (MEK)

25.01. 09:00 Uhr SV Kühnhaide – TSV Pobershau
01.02. 09:00 Uhr TSV Pobershau – SG Sorgau
08.02. 09:00 Uhr SV Großolbersdorf – TSV Pobershau

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienst in Pobershau



Sonntag, 26.01. 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Gebhard mitausgestaltet durch den Instrumentalkreis, zugleich Kindergottesdienst

Sonntag, 09.02. 10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Pfarrer Gebhard mitausgestaltet durch das Lobpreisteam, zugleich Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 02.02. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 09.02. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau**

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

SATZUNG**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg****Gottesdienst in Satzung**

Sonntag, 26.01. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Kindergottesdienst

BLUTSPENDETERMIN**Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:**

am Freitag, den 07.02.2025
von 15:00 bis 18:30 Uhr

in der FFW Satzung,
Satzunger Hauptstr. 77



Am 08.03.2025 freuen wir uns auf das Obstbaumschnittseminar im AmbrossGut mit der Gartenbauingenieurin Sonja Degenkolb von der Baumschule Dittersdorf.

Ablauf:

10:00 Uhr theoretischer Teil im Saal des AmbrossGuts
12:00 Uhr Mittagspause (auf Selbstzahlerbasis)
13:00 Uhr praktischer Teil im Garten
Ende ca. 15:00 Uhr

Im theoretischen Teil werden zunächst die Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen vermittelt. Nach der Mittagspause werden im Garten des AmbrossGuts die verschiedenen Schnitttechniken demonstriert.

Eine Anmeldung (an haase@lpv-pobershau.de) vorab ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Kursgebühr beträgt 20,00 € und ist am Seminartag in bar zu entrichten.

Tel.: 03735 7696337
Adresse AmbrossGut: Kirchstraße 34, 09429 Wolkenstein

Landschaftspflegeverband Zschopau-/Flöhatal e.V.

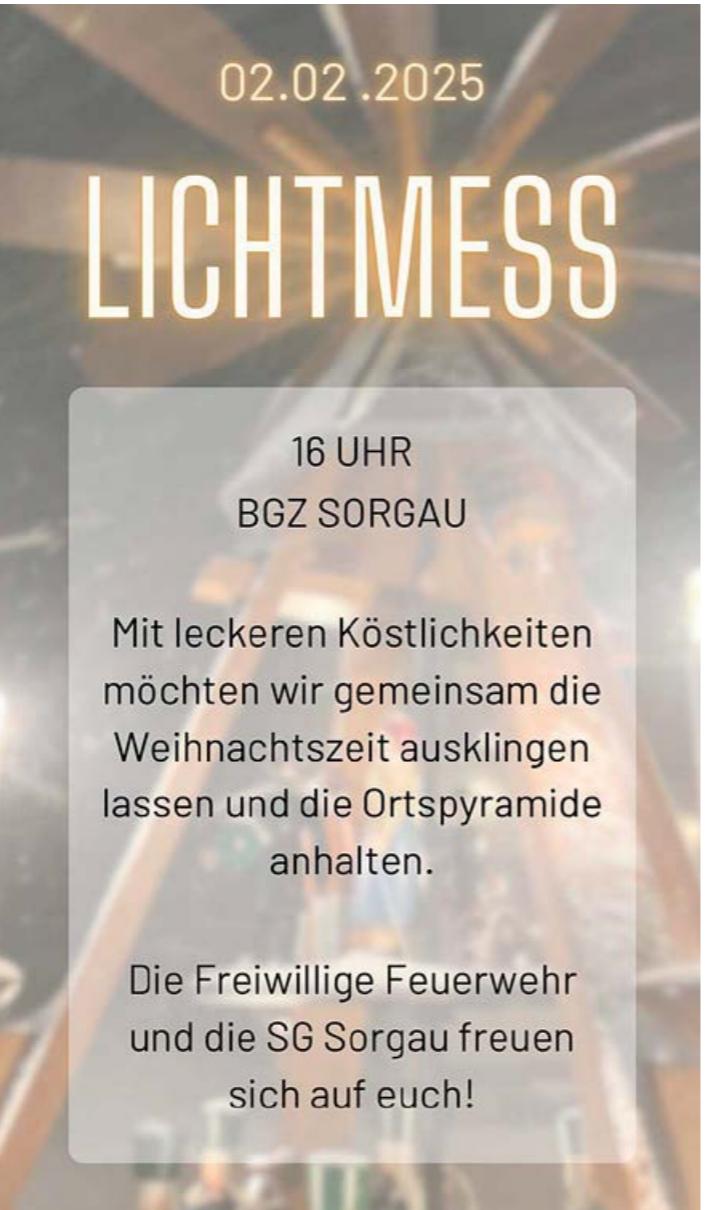
Obstbaum-schnitt Seminar

Samstag, 8. März 2025
2025

10 - 15 Uhr

Gartenbauingenieurin Sonja Degenkolb von der Baumschule Dittersdorf vermittelt zunächst in einem theoretischen Teil Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen. Nach einer Mittagspause (Selbstzahler) wird die praktische Durchführung von Schnitttechniken im Garten demonstriert.

20 €

ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU**Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz**

Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt,
soweit nicht anders veröffentlicht.

Montag, 27.01. 16:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Sorgau

**Punktspielansetzungen der SG Sorgau e. V.
Abteilung Tischtennis****Kreisliga**

25.01. 14:00 Uhr SV 90 Pfaffroda - SG Sorgau 2
26.01. 09:00 Uhr SG Sorgau 2 - SV Großolbersdorf 3
02.02. 09:00 Uhr SG Sorgau 2 - SG Niederlauterstein 2

Kreisliga Jugend 19

25.01. 09:00 Uhr SG Sorgau - TTV Blau-Gelb Marienberg 2
01.02. 09:00 Uhr TSV 1872 Pobershau - SG Sorgau
08.02. 09:00 Uhr SG Sorgau - SV Großrückerswalde



Zum Jahresabschluss 2024 trafen sich am 27.12.2024 noch einmal die aktiven Tischtennisspieler zu einem Spaßturnier. Leider mussten einige krankheitsbedingt passen, so dass schließlich 14 Teilnehmer um den Sieg kämpften und gleichzeitig wieder einige Pfunde vom Weihnachtsbraten abgebaut werden konnten. Es wurden 7 Doppel zusammengelost, wobei ein Erwachsener immer mit einem Nachwuchsspieler antreten musste. Sieger wurde die Kombination Emily Kaden / Lilly Schönherr. Den zweiten Platz sicherten sich Henry Bergelt / Cora Dietze und der dritte Platz ging an Jens Kretschmar / Lennard Reichel.

ZÖBLITZ**Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach****Gottesdienste in Zöblitz**

Sonntag, 26.01. 10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst
Sonntag, 02.02. 09:00 Uhr Predigt-Gottesdienst
Sonntag, 09.02. 10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst im Pfarrhaus Zöblitz

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz**

Tel.: 037363 187948
dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

BLUTSPENDETERMIN**Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:**

am Montag, den 03.02.2025
von 14:30 bis 18:30 Uhr

in der Grundschule Zöblitz,
Schützenstraße 11

**Wichtelwerkstatt im „Haus des Kindes“**

Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“, welcher 2024 zum ersten Mal in Zöblitz und seinen dazugehörigen Ortsteilen stattfand, waren wir am 11.12.2024 ein Türchen und luden am Nachmittag zu uns in die Wichtelwerksatt ein. Von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr boten wir verschiedene Aktivitäten an, bei denen sich die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder auch interessierte Gäste auf die Weihnachtszeit einstimmen konnten.

An verschiedenen Bastelstationen konnten die Besucher kreativ werden, sich bei einer Klanggeschichte ausruhen oder verschiedene Instrumente ausprobieren. Bei einem leckeren Stück Kuchen und Kaffee oder Punsch ließ es sich gemütlich plaudern und am weihnachtlichen Basar wurde die ein oder andere individuelle Geschenkidee gekauft. Dafür waren die Kinder, Erzieher und auch Angehörige im Vorfeld sehr fleißig und wir freuen uns, dass der Verkauf gut angenommen wurde.

Mit einer Spende in Höhe von 300,00 € haben wir einen Teil der Einnahmen dem „Verein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz“ überreicht. Der Nachmittag verging viel zu schnell und wir freuten uns, dass wir viele Gäste begrüßen durften. Ein herzliches Dankeschön noch mal an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

**Veranstaltungen im BGZ Zöblitz**

Telefon 037363 18874 oder 0172 9340719

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, 29.01.2025, 14:00 Uhr
„Das geht auf keine Kuhhaut!“
Heute mal was Lustiges gegen Wintergrau

Donnerstag, 30.01.2025, ab 08:00 Uhr
Frühstück im BGZ

Lassen Sie sich an unserem Büfett verwöhnen.

Donnerstag, 30.01.2025, 13:30 Uhr
Offener Spieltreff im BGZ

Montag, 03.02.2025, 14:00 Uhr, Raum der LKG
Seniorentreff in Ansprung
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 04.02.2025, 13:30 Uhr
Treff der Zöblitzer Wandergruppe

Mittwoch, 05.02.2025

Was darf's sein? Besuch der Ausstellung von Tante Emma Läden en miniaturen im „Bergmagazin“ Marienberg anschließend Kaffeetrinken
Abfahrt: 13:30 Uhr ab Zöblitz/Markt – Bitte mit Voranmeldung!
Donnerstag, 06.02.2025, ab 08:00 Uhr
Gemeinsames Frühstück im BGZ

Donnerstag, 06.02.2025, 13:30 Uhr
Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Dienstag, 11.02.2025, 14:00 Uhr, BGZ Sorgau
Seniorentreff in Sorgau
Alle Sorgauer sind herzlich eingeladen. Kommen Sie doch ganz unverbindlich mal vorbei. Wir würden uns freuen.

Restkarten für Holiday on Ice – HORIZONS
Erleben Sie atemberaubenden Eiskunstlauf und spektakuläre Stunts auf und über dem Eis.

**Veranstaltung am Donnerstag, dem 20.02.2025
in der Stadthalle Zwickau**
(Abfahrt 13:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn ist 16:00 Uhr)
Kosten: 70,00 € für Fahrt und Eintritt

Messe „Dresdner Ostern“ am 27.03.2025
Erleben Sie auch in diesem Jahr wieder Sachsens blütenreichste Publikumsmesse
Abfahrt: 08:00 Uhr ab Zöblitz/Markt anschließend Marienberg
Kosten ca. 35,00 € für Fahrt und Eintritt (je nach Teilnehmerzahl)

Weitere Fahrten 2025
voraussichtlich 18. bis 21.05.2025
Berlin/ Potsdam und Friedrichstadtpalast
FALLING | IN LOVE ist Berlins strahlendes Show-Juwel. Eine Explosion der Farben – kuratiert vom Pariser Stardesigner Jean Paul GAULTIER. Mit der Magie von unglaublichen 100 Millionen (!) Swarovski Kristallen, zum Verlieben schön.

21. - 26.09.2025
Fahrt ins Riesengebirge mit tollem Erlebnisprogramm
Weitere Informationen im nächsten Amtsblatt oder im BGZ.



Verein zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintradition e. V.

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Ausstellern und Besuchern für die gelungene Schnitzausstellung. Ein herzliches Dankeschön auch an die Kirchengemeinde Zöblitz für die Möglichkeit, die Schnitzereien in der Kirche zeigen zu können.



Spielansetzungen des VfB Zöblitz e. V.

C Junioren
02.02. 09:30 Uhr Endrunde Erzgebirgs-Hallencup
Silberlandhalle Annaberg



REITZENHAIN

Heimatverein und Feuerwehr Reitzenhain
laden alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein zum
Christbaumverbrennen



Samstag, 25.01.25, 18.00 Uhr
am "Rathaus" in Reitzenhain
Für's leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Vergesst bitte eure Christbäume nicht!!

www.heimatverein-reitzenhain.de



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Anne-Rose Knäbchen	wird am 26.01.	101 Jahre alt
Frau Elke Beyer	wird am 30.01.	75 Jahre alt
Herr Lothar Weinhold	wird am 30.01.	70 Jahre alt
Herr Johannes Preißler	wird am 05.02.	90 Jahre alt
Frau Regina Jänig	wird am 06.02.	95 Jahre alt
Herr Peter Stein	wird am 07.02.	75 Jahre alt
Herr Gottfried Weißbach	wird am 11.02.	75 Jahre alt
Frau Heidemarie Tomczyk	wird am 11.02.	80 Jahre alt

OT Ansprung

Frau Ingeborg Kinder	wird am 02.02.	75 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

OT Gebirge

Herr Günter Fritzsch	wird am 06.02.	70 Jahre alt
Herr Hartmut Schüßler	wird am 09.02.	70 Jahre alt

OT Lauterbach

Herr Roland Schönherr	wird am 01.02.	70 Jahre alt
-----------------------	----------------	--------------

OT Pobershau

Frau Elke Schwarz	wird am 31.01.	75 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------

OT Rübenau

Herr Falk Blum	wird am 03.02.	75 Jahre alt
----------------	----------------	--------------

OT Zöblitz

Herr Karlheinz Morgenstern	wird am 30.01.	80 Jahre alt
Herr Rolf Bachmann	wird am 01.02.	80 Jahre alt



VITALOGO

GANZHEITLICHE PRAXIS

- Logopädie
- LRS/Legasthenie
- Gesundheitsberatung
- EufA

Martina Bötttrich
+49 171 930 3204
Außere Wolkensteiner Str. 37 | 09496 Marienberg

EIN ZAUBERHAFTER UND FRIEDLICHER NEUBEGINN, ERGÄNZT MIT VITALITÄT, SEGEN UND HERZENSWÄRME.

MIETANGEBOTE

Moderne 2 – Raum-Wohnung mit Balkon

1. Etage - 50 m²

Tulpenweg 3 in Wolkenstein
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Dusche, saniert, Keller und Bodenammer
230,00 € Miete, 130,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raum-Wohnung

3. Etage - 57 m²

Schulberg 10 in Niederschmiedeberg
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne, saniert, Keller und Bodenammer
220,00 € Miete, 170,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweizer

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Karl-Heinz Kähler

* 27.04.1939 † 23.12.2024



In stiller Trauer
die Kinder Astrid, Uwe und Ulf
und deren Familien
und Enkelkind Sascha
sowie alle, die ihn kannten und liebten.

10JAHRE Floristik mit ❤

STRABAG AG
Bereich Ostsachsen
Zöblitzer Str. 26, 09526 Olbernhau
Verena Hammann, Tel. +49 34207 929-246

KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit dir.

Bau mit uns die Zukunft in **Marienberg** als

- Bauleiter:in (m/w/d) im Tief- und Straßenbau am neuen Standort in Marienberg, Job-ID: req66079

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JETZT BEWERBEN.

STRABAG
WORK ON PROGRESS

We danken all unseren Kunden für 10 Jahre Treue & Vertrauen. Wir freuen uns am **04.02.** unser Jubiläum mit Ihnen zu Feiern. An diesem Tag erhalten alle unsere Kunden **10 % RABATT** auf Ihren Einkauf.

MARKT 13 | 09496 MARIENBERG | T. 03735 22815

KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit dir.

Bau mit uns die Zukunft in **Marienberg** als

- Bauleiter:in (m/w/d) im Tief- und Straßenbau am neuen Standort in Marienberg, Job-ID: req66079

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JETZT BEWERBEN.

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Würde, Ansehen	hessische Stadt	Platzmangel	▼	schwerer Vertrauensbruch	▼	blühende Pflanze	▼	Kunststätte, Schaubühne
→	▼	▼	4	gelblich braune Erdart	►			
Stadt in der Schweiz	►					Musik: an keine Tonart gebunden		Wintersportart
lediglich	►			Senke vulkanischen Ursprungs	►			
italienischer Mandellikör	►							
→				ein Farbton	wüst, leer	►	7	
vielfarbig	Ge- brauchs-gegen- stand		Art, Gattung (Kunst, Medien)	►				
►	6			europ. Kultur-TV-Kanal			reizen	
Truthahn	►	ein Hei- urlaub machen	sich woh- lig aus- strecken (sich ...)	►				
►						Speise der griechischen Götter		zur Ver- fügung stellen
ein Planet		unklar, milchig (Flüssigkeiten)		Verpa- ckungs- gewicht	►			
in Massen fließen	►							
ein Europäer	►		Fluss zum Kas- pischen Meer	Abk. für Bürgerli- ches Ge- setzbuch	►	1		
►	2							
Schwin- delei	Spion, Spitzel		anmutig wie ein Märchen- wesen	eng- lisch: eins	►			
jedoch, hingegen	►			Ab- schnitt d. Erdge- schichte			griechi- sche Sieges- göttin	
leim- ähnliche Eiweiß- substanz	►							
Wasser- vogel		schwei- zerischer Sagen- held		Acker- grenze	►	3		
►				höchster Teil der Karpaten		Last-, Reittier der Wüste		Hohlmaß
Fangarm; Fanghaar	►							
geöffnet, offen (ugs.)	Haupt- stadt von Tibet	►				Europ. Weltraum- organisa- tion (Abk.)		
►						Honig- wein	►	
Blatt- gemüse		Werk- zeug- maschi- ne	►					
weicher griech. Schaf- käse	►	5		Affe, Weiß- hand- gibon	►			

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7

Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

AZUBI 15.02. SPEED-DATING

in der Seniorenresidenz „Am Markt“
Fleischerstr. 2 · Marienberg

für unsere Einrichtungen in
Zschopau / Olbernhau / Marienberg / Dörnthal / Wernsdorf

Pflegefachmann/frau #Krankenpflegehelfer/in
#Hauswirtschafter/in (m/w/d)

PFLEGELFEST! 10 BIS 13 UHR
- Vorbeikommen
- Bewerbung mitbringen

Arzthelferin/MFA dringend gesucht

Unsere moderne und schön eingerichtete Hausarztpraxis sucht sofort eine motivierte, angenehme und empathische **Arzthelferin** oder **MFA**. Wir bieten:

- angenehme Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeiten
- überdurchschnittliche Belohnung

außerdem stehen mehrere Vorteile für jeden Arbeitnehmer unserer Praxis zur Verfügung, wie z. B. Übernahme der Kosten der IGEL-Leistungen durch Arbeitgeber, kostenlose Physiotherapie, Teilnahme an Weiterbildungen und Teambuildingaktivitäten.

Bei Interesse melden Sie sich schriftlich oder per E-Mail: info@arztpraxis-lengefeld.de

MUDr. Branislav Kroslak • Facharzt für Allgemeinmedizin
Markt 2 • 09514 Pockau-Lengefeld

www.arztpraxis-lengefeld.de

Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
KINDER- UND JUGENDZENTRUM

Unser Weihnachtsmarkt

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren im „Hinteren Grund“. Es wird gebacken und gebrutzelt, es wird aufgebaut und dekoriert. Lichter und Musik werden das letzte Mal gecheckt und dann wird es 16 Uhr. Langsam wird es dunkel und ein Weihnachtszauber liegt in der Luft, es duftet nach Mandeln und Kinderpunsch. Gleich wird der diesjährige Weihnachtsmarkt eröffnet.

Für die 31 Kinder und Jugendlichen des KJZ Haus Pobershau und dem Jugendwohnen Marienberg ist der Weihnachtsmarkt ein Höhepunkt jedes Jahres. Alle MitarbeiterInnen sind vereint, Gäste geladen. Es entsteht ein buntes Treiben aus Weihnachtsstimmung und geselligem Zusammensein. Zwei Weihnachtsmänner kommen vorbei und bringen Geschenke mit.

Die vielen Aufmerksamkeiten sind vom Wunschbaum des Friseursalons „Kameleon-die Friseure“. Schon zum zweiten Mal durften die Kinder und Jugendlichen ihre Wünsche im Vorfeld abgeben und Kunden des Salons hatten die Möglichkeit, diese Wünsche für die Kinder und Jugendlichen zu erfüllen.

Die Einrichtungsleitung Frau Hielscher erklärt im Vorfeld, wie dankbar Sie über die kontinuierliche und aber auch punktuelle Unterstützung von BürgerInnen und Institutionen ist. Nicht nur zur Weihnachtzeit, sondern über das ganze Jahr verteilt. Die Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt ist ausgelassen, Gemeinschaft ist spürbar, ein wichtiges Grundziel der Einrichtung. „Wir sind ein Haus, wir sind ein buntes Haus. Bei uns sind so viele unterschiedliche Charaktere vereint, dass wir es nur mit einem Wir-Gefühl schaffen, den Alltag der stationären Kinder- und Jugendhilfe zu bewältigen“, sagt die Einrichtungsleitung.

„Der Weihnachtsmarkt entsteht durch vereinte Kräfte und ist auch als das Ergebnis von Gemeinschaft zu verstehen. Die Kinder und Jugendlichen spüren diese Verbindung und dies kann sie auch durch schwere Zeiten tragen.“

Es wird langsam ruhiger, die ersten Gäste gehen nach Hause, einzelne MitarbeiterInnen und Jugendlichen stehen noch am Feuer. Die kleinen Kinder nehmen die Geschenke und ziehen sich in ihre Zimmer zurück, die Größeren genießen noch die letzten Momente. Dann irgendwann Stille, ein Stück Frieden, Zufriedenheit stellt sich ein. Dankbarkeit durchzieht den „Hinteren Grund“.

Kinder- und Jugendzentrum Haus Pobershau - Hinterer Grund 4 - 09496 Marienberg • Telefon: 03735 / 22060 • Fax: 03735 / 219691 • E-Mail: leitung.pobershau@sb-mek.de



ENERGIE + STRATEGIE
= Controlling bei der EVM
Wir suchen Dich! (m|w|d)

www.energie-marienberg.de 

EVM
ENERGIEVERSORGUNG
MARIENBERG
GMBH
Nähe
Wärme
Vertrauen



Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau 09599 Freiberg
Kohlhaustraße 12 Olbernhauer Str. 59
Tel. 037360 739-0 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht



**bad
pool
heizung**
kummerlöwe

Sie arbeiten selbständig und
haben Spaß an der Realisierung
anspruchsvoller, privater
Projekte in unserer Region ...



DEINE TRAUMKÜCHE
unsere Leidenschaft

KÜCHE *kreativ*

Abverkauf Musterküchen zu Schnäppchenpreisen

- Professionelle Planung von Einbauküchen
- Kompetente Beratung zu Einbaugeräten und Zubehör
- Austausch von Küchentechnik und Küchenumzüge

Gäfgen Elektro Großhandel GmbH
Industriestraße 8 • 09496 Marienberg
Beratungstermin unter:
Telefon: 03735 9127 70
E-Mail: kueche-creativ@gaeften.de
www.kueche-creativ.eu